



3. Fachmesse für Personalentwicklung, Training und E-Learning

www.professional-learning.at



Personal Austria

Personal Austria 2011

10. Fachmesse für Personalwesen

www.personal-austria.at

MeetingPoint:



Kommen Sie mit BerufskollegInnen ins Gespräch! Acht konkrete Aufgabenstellungen aus der Praxis bilden den Ausgangspunkt für die moderierten Gesprächsrunden in informeller Atmosphäre. Steuern Sie Ihre Erfahrungen bei und profitieren Sie von den Einsichten der anderen. Am Meeting-Point treffen Sie BerufskollegInnen aus dem Personalmanagement mit gleichen Interessen.

Welche aktuellen Themen in diesem Jahr zur Debatte stehen, erfahren Sie im Vortragsprogramm auf Seite 5

Gemeinschaftsfläche Arbeit und Behinderung



Organisiert vom Bundessozialamt und der Zeitschrift Behinderte Menschen informieren auf der Gemeinschaftsfläche zehn Organisationen über die Integration von Menschen mit Behinderungen in den ersten Arbeitsmarkt.

BUNDESSOZIALAMT

Weitere Informationen auf S. 7

2. Austrian E-Learning Conference: Workplace Learning



Parallel zur Personal Austria widmet sich die Austrian eLearning Conference 2011 vielfältigen Aspekten rund um das Lernen am Arbeitsplatz. Dargestellt und gemeinsam diskutiert werden Erfahrungen aus Unternehmen zu Strategien, Vorgehensweise und konkreten Anwendungen von arbeitsplatzbezogenem Lernen.

Lesen Sie mehr auf S.6

Sonderbereich Universitäten und Hochschulen



Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Hochschulen als Orte des lebenslangen Lernens weist die Professional Learning Austria auch heuer wieder einen eigenen Bereich für Hochschulen und Universitäten aus. Auf dieser Plattform stellen Hochschulen ihr Weiterbildungsangebot an fachübergreifenden, berufsbezogenen und ergänzenden Zusatzqualifikationen vor.

Weitere Informationen auf S. 6

KEYNOTE-SPEAKER

MAG. DORIS TOMANEK

Personalvorstand Bank Austria



Diversity – Konfliktpotential oder Mehrwert für Unternehmen?

Eine vielfältige Belegschaft bringt Unternehmen Wettbewerbsvorteile – im praktischen Umgang mit Diversity sind Personalverantwortliche jedoch noch häufig verunsichert. Wie Unternehmen das Thema Diversity

Management mit Erfolg angehen können, zeigt der Keynote-Vortrag von Mag. Doris Tomanek, Personalvorstand der Bank Austria, die heuer mit dem DiversCity-Preis ausgezeichnet wurde.

Mittwoch, 19. Oktober, von 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr im Praxisforum 2

PROF. DR. JÖRG KNOBLAUCH

Unternehmensberater und Bestsellerautor



Die besten Mitarbeiter finden und halten

präsentiert von German Speakers Association e.V.

Wie finden Unternehmen die besten Mitarbeiter und binden diese an sich? Dieser Schlüsselfrage erfolgreicher Unternehmensführung geht der Bestsellerautor und erfolgreiche

Unternehmer Prof. Dr. Jörg Knoblauch in seinem Keynote-Vortrag nach. Er enthüllt darin, was ein Unternehmen für Spitzen-Mitarbeiter wirklich attraktiv macht und wie aus Mitarbeitern Mit-Unternehmer werden.

Mittwoch, 19. Oktober, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Praxisforum 3

MAG. ANDREA WAGLHUBER

Bereichsleitung Personalentwicklung, Fronius International GmbH



Konzernweiter Wissenstransfer

Wie die Weitergabe von Wissen an nationale und internationale Kollegen, Partner und Kunden in einem international tätigen Technologieunternehmen funktionieren kann, zeigt Mag. Andrea Waglhuber in ihrem Keynote-Vortrag. Die Leiterin der

Personalentwicklung bei Fronius stellt darin das firmeninterne Trainernetzwerk vor, in dem Mitarbeiter aus allen Sparten und Unternehmensbereichen vertreten sind.

Donnerstag, 20. Oktober, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Praxisforum 2

ALFRED WIKTORIN

IBM Workforce Partner CEE/MEA



Working beyond Borders – Herausforderungen für HR

präsentiert durch das WIFI

Keynote-Speaker Alfred Wiktorin unternimmt mit den Fachbesuchern eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft von HR. Der interne Partner im Bereich Human Resources Workforcemanagement

bei IBM erklärt, mit welchen HR-Strategien Unternehmen in Zukunft einen Mehrwert für den Fachbereich erzielen, Prozesse und Kosten optimieren können.

Donnerstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Praxisforum 1

GUTSCHEIN

FÜR EIN ERMÄSSIGTES 1-TAGES-TICKET

IHRE GUTSCHEINNUMMER:

PA11KE
PLA11KE

ONLINE REGISTRIEREN UNTER: www.personal-austria.at/registrierung
www.professional-learning

Bitte beachten Sie:

- Mit oben stehender Gutscheinummer registrieren Sie sich online.
- Sie erhalten nach Ihrer erfolgreichen Registrierung eine Bestätigungsmail mit Ihrem e-Ticket inklusive Barcode im Anhang. Bitte bringen Sie dieses e-Ticket zur Messe mit.
- Mit dem Barcode können Sie vor Ort umgehend Ihren Besucherausweis ausdrucken lassen und den Quick-Check-In passieren.

Nach der Registrierung ist Ihre Gutscheinummer personalisiert und nicht mehr übertragbar. Bewahren Sie das nach erfolgreicher Registrierung erhaltene e-Ticket bitte sorgfältig auf und machen Sie dieses keinem Dritten zugänglich. Ohne Onlineregistrierung müssen Sie eine vollständige Registrierung vor Ort durchführen. Dadurch nehmen Sie ggf. längere Wartezeiten in Kauf.

50%
DES PREISES
SPAREN

Mit freundlicher Unterstützung



monster.at
Ihr neues Leben ruft™



Medienpartner

Die Presse
FREI SEIT 1848

LexisNexis

personal manager

presstext





DIVERSITY – KONFLIKTPOTENZIAL ODER MEHRWERT FÜR UNTERNEHMEN?



Foto: Tomanek

MAG. DORIS TOMANEK

Bank Austria Vorstand für Human Resources Austria und CEE

Unsere Gesellschaft wird in jeglicher Hinsicht vielfältiger – das gilt auch für die Kunden von Unternehmen. In diesem Zusammenhang haben Arbeitgeber, die Vielfalt in ihrer Belegschaft pflegen, klare Wettbewerbsvorteile. Dennoch ergeben sich in der Praxis viele Fragen, so die Erfahrung von Mag. Doris Tomanek, Vorstand für Human Resources Austria und CEE bei der UniCredit Bank Austria. Zum Beispiel: Wie können Unternehmen ihren Frauenanteil nachhaltig erhöhen und sind Quoten wirklich sinnvoll? Ist sexuelle Orientierung auch ein Thema im Unternehmen? Wie gelingt die Einbindung von MitarbeiterInnen mit Disability und was sagen die Kunden zur Kopftuchfreiheit?

In ihrem Keynote-Vortrag spannt die erfolgreiche Managerin einen breiten Bogen über verschiedene Aspekte von Diversity – Ge-

schlecht, Alter, ethnische Herkunft, Religion, sexuelle Orientierung und Behinderung. Dabei spricht sie neben dem unbestrittenen Mehrwert auch Konflikte beim Management von Vielfalt an – sowie Lösungen, um diese Konflikte zu reduzieren.

„Für die Bank Austria und die UniCredit ist die Mischung von Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Ländern mit ihren individuellen Qualitäten und Fähigkeiten ein ganz besonderes Asset, welches die Gruppe ganz bewusst nützt und schätzt“, erklärt die erfahrene Personalchefin. „Gerade die enorme Vielfalt der Gruppe macht ihren Unternehmenserfolg aus.“ Dieses Engagement wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2011 mit dem 1. Preis beim DiversCity-Wettbewerb der Wirtschaftskammer Wien.

Mag. Doris Tomanek ist Absolventin der Wirtschaftsuniversität Wien und startete ihre Karriere bei Mobil Oil Austria. Von 1988 bis 2002 war sie bei Coca-Cola in verschiedenen Managementpositionen mit HR-Verantwortung tätig. Seit 2006 ist sie Head of Human Resources Austria und CEE bei der UniCredit. In dieser Funktion managt sie in 18 CEE Ländern und Österreich ca. 60.000 MitarbeiterInnen. Voriges Jahr wurde Mag. Doris Tomanek in den Vorstand der Bank Austria berufen.

Keynote-Vortrag

„Diversity – Konfliktpotenzial oder Mehrwert für Unternehmen?“, Mittwoch, 19. Oktober, von 12.45 Uhr bis 13.30 Uhr im Praxisforum 2

DIE BESTEN MITARBEITER FINDEN UND HALTEN



Foto: Knoblauch

PROF. DR. JÖRG KNOBLAUCH

Bestsellerautor und geschäftsführender Gesellschafter der tempus. GmbH

Erfolgsfaktor Nummer 1 in der Wirtschaft ist es, die besten Mitarbeiter zu erkennen, auf sich aufmerksam zu machen und für sich einzunehmen. Denn begeisterte Mitarbeiter sorgen für begeisterte Kunden und eine konstruktive Unternehmenskultur. Mit welchen praxiserprobten Schritten aus Mitarbeitern Mit-Unternehmer werden, verrät Prof. Dr. Jörg Knoblauch in seinem Keynote-Vortrag.

Der Bestsellerautor, dessen Bücher in mittlerweile zwölf Sprachen übersetzt wurden, enthüllt das Geheimnis, wie ein Unternehmen für Spitzen-Mitarbeiter wirklich attraktiv wird. Denn erfolgreiche Personalarbeit ist kein Zufall. Als geschäftsführender Gesellschafter verschiedener mittelständischer Unternehmen weiß Knoblauch aus eigener Erfahrung, wie immaterielle und materielle Anreize opti-

mal miteinander kombiniert werden können, damit es einer Firma gelingt, die besten Mitarbeiter zu finden und zu binden. Anhand seiner ABC-Strategie zeigt der Keynote-Speaker zudem, woran man gute Mitarbeiter erkennt: Wer „A-Mitarbeiter“ habe, könne sich glücklich schätzen, denn diese engagierten sich für die Unternehmensziele und setzten sich voll für das Unternehmen ein, so Knoblauch. „B- oder C-Mitarbeiter“ seien jedoch kaum bis gar nicht daran interessiert, das Unternehmen voranzubringen. Diese Beschäftigten verhielten sich destruktiv, was zu Lasten der Leistung und der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gehe.

Nach einem Ingenieurstudium und einem Studium der Betriebswirtschaft (MBA) in den USA promovierte Knoblauch an der Uni-

präsentiert von German Speakers Association e.V.

versität Innsbruck. Eine Honorarprofessur der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und Lehraufträge an weiteren Universitäten führten ihn ins In- und Ausland. Knoblauch ist geschäftsführender Gesellschafter von tempus, persolog und tempus-Consulting. Die Unternehmensgruppe wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ludwig-Erhard-Preis-Wettbewerb 2002 sowie dem „Best Factory Award“, einer Auszeichnung für das bestgeführte Kleinunternehmen Deutschlands.

Keynote-Vortrag

„Die besten Mitarbeiter finden und halten“, Mittwoch, 19. Oktober, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Praxisforum 3

KONZERNWEITER WISSENSTRANSFER



Foto: Waglhuber

MAG. ANDREA WAGLHUBER

Bereichsleitung Personalentwicklung, Fronius International GmbH

Die Zukunft der Wirtschaft ist geprägt von Wissen und Innovation. Wettbewerbsvorteile entstehen zunehmend durch Wissensvorsprung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an allen Stellen der Organisation, ist Keynote-Speakerin Mag. Andrea Waglhuber überzeugt. Die Leiterin der Personalentwicklung bei dem Technologieunternehmen Fronius International stellt in ihrem Vortrag das im Unternehmen implementierte Netzwerk von Trainern aus allen Sparten und Unternehmensbereichen vor.

„Ein Teil des Tätigkeitsfeldes dieser Fronius-Mitarbeiter ist die Weitergabe von Wissen an nationale und internationale Kollegen, Partner und Kunden in Form von Trainings und damit verbunden die Sicherung eines

effizienten, nachhaltigen und standardisierten Wissenstransfers“, so die Personalentwicklerin.

In ihrem Vortrag veranschaulicht Waglhuber verschiedene Methoden zur Umsetzung von standardisierten Trainingsprozessen sowie Ansätze mit dem Ziel, eine Professionalisierung in den Dimensionen Trainerqualifikation, Organisation und technischer Infrastruktur zu erreichen. Dabei geht sie insbesondere auf Grundsatzüberlegungen, bereits umgesetzte Maßnahmen sowie dabei gewonnene Erkenntnisse ein und gibt einen Ausblick auf Zukunftsszenarien.

Mag. Andrea Waglhuber studierte Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Univer-

sität Linz. Seit 2007 ist sie bei der Fronius International GmbH beschäftigt, einem führenden Unternehmen für Batterieladesysteme, Schweißtechnik und Solarelektronik mit Sitz im oberösterreichischen Pettenbach und weiteren Standorten in Sattledt, Wels und Wels-Thalheim. Seit 2010 hat sie die Bereichsleitung der Personalentwicklung in dem weltweit tätigen Unternehmen inne.

Keynote-Vortrag

„Konzernweiter Wissenstransfer“, Donnerstag, 20. Oktober, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Praxisforum 2

WORKING BEYOND BORDERS – HERAUSFORDERUNGEN FÜR HR

präsentiert durch das WIFI



Foto: Wiktorin

ALFRED WIKTORIN

IBM Workforce Partner CEE/MEA

In einem schwierigen ökonomischen Umfeld kontinuierliches Wachstum zu sichern, stellt auch für den Personalbereich eine Herausforderung dar. Wie eine 2010 weltweit durchgeführte IBM-Studie aufzeigt, haben Chief Human Resources Officer in erster Linie zwei Ziele vor Augen: die Steigerung der operationalen Effizienz und des Wachstums – jeweils gepaart mit den Anforderungen, die eine neue Generation von Mitarbeitern an die Unternehmensführung stellt.

IBM, das 2011 sein hundertjähriges Bestehen feiert, kann auf eine lange Tradition an innovativen HR-Lösungen zurückblicken. In seinem Keynote-Vortrag begibt sich Alfred Wiktorin auf eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft des Personalmanagements: Von der Zeit, als HR im Wesentlichen auf die Admini-

stration von Mitarbeitern reduziert war, über aktuelle Themen wie die Entwicklung von Ressourcenstrategien für neue und noch unbekannte Märkte, die Suche nach neuen Partnern für das Recruiting oder die Gestaltung adäquater Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter bis hin zu Ausblicken in die Zukunft von HR. Demnach kommen auf die Personal Herausforderungen wie Änderungen bei Arbeitszeitmodellen, Workforce Analytics, integriertes Talent Management oder die Einrichtung von Collaboration-Plattformen zu.

Alfred Wiktorin ist bei IBM interner Berater im Bereich Human Resources für CEE und MEA. In seiner Rolle als Workforce Partner ist er mit seinen Kollegen für die strategische Ressourcenanalyse, -planung und Mitarbeiterentwicklung verantwortlich. Nach seiner Ausbildung

an der HTBL Wien X, startete Alfred Wiktorin seine Karriere im technischen Außendienst des IT-Konzerns. In seiner mehr als 25-jährigen Laufbahn durchlief er anschließend die Stationen Servicemanager für den Midrange Bereich, Leiter der technischen Schulung für IBM Österreich, GBS Consultant, Learning Leader CEMA, Workforce Partner Russland/CIS und Workforce Partner Sales & Distribution CEE.

Keynote-Vortrag

„Working beyond Borders – Herausforderungen für HR“, Donnerstag, 20. Oktober, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Praxisforum 1

GRUSSWORTE: Bundesminister Rudolf Hundstorfer und Bundesminister Karlheinz Töchterle



Foto: Hundstorfer

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Messegäste!

Die Personal Austria findet heuer bereits zum zehnten Mal statt und hat sich als Großereignis für DienstleisterInnen und EntscheidungsträgerInnen im Bereich Human Resource Management etabliert. Die immer breiter werdende Themenpalette ist ein Beleg für die zunehmenden Herausforderungen im Personalwesen, zeigt aber auch die Vielfalt an vorhandenen kreativen Lösungen.

Als Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz verfolge ich die aktuellen Trends mit besonderem Interesse. Arbeitsmarkt, Arbeitsrecht und ArbeitnehmerInnenenschutz sind bekanntlich Kernaufgaben meines Ressorts, andererseits trage ich auch Verantwortung für das Human Resource Management im eigenen Haus.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um auf die rasanten Änderungen in der gesamten Arbeitswelt und auch auf den Umbruch im öffentlichen Dienst hinzuweisen. Die Ausgangslage ist gewiss nicht einfach: Konsolidierungsmaßnahmen sind notwendig und unumgänglich, dennoch müssen neue Aufgaben bewältigt und die Ausrichtung an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger forciert werden.

Ich bin überzeugt, dass die Verwaltung und insbesondere die Personalverantwortlichen bereits gute Antworten für diese Heraus-

forderungen parat haben. Klare und transparente Ziel- und Leistungsvereinbarungen, eine Weiterbildungs-offensive für die Bediensteten und die Förderung der verwaltungsinternen Mobilität und Flexibilität sind auf den Weg gebracht, strukturelle Reformen angegangen worden. Am Ende wollen wir einen Kulturwandel erreichen, der sich dadurch auszeichnet, dass alle Aktivitäten und der damit verbundene Ressourceneinsatz ausschließlich auf den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger fokussiert werden. Mit der „wirkungsorientierten Verwaltungsführung“ wurde eine Initiative gestartet, die dieses Ziel in greifbare Nähe rückt und den Erfolg messbar macht.

Bei all unseren Bemühungen vergessen wir nicht auf den Blick über den Tellerrand. Die Personal Austria bietet hierfür eine hervorragende Gelegenheit zur Information und zum Meinungsaustausch mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen.

Allen AusstellerInnen und BesucherInnen wünsche ich in diesem Sinn spannende Diskussionen und den MesseveranstalterInnen weiterhin viel Erfolg!

Ihr Rudolf Hundstorfer
Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz



Foto: Töchterle

Wenn nun die Professional Learning Austria, die Fachmesse für Personalentwicklung, Training und E-Learning, 2011 bereits zum drittenmal veranstaltet wird, so ist dies ein Garant

dafür, dass gerade diese Messe eine ideale Plattform für all jene ist, denen Weiterbildung, Training und E-Learning ein großes Anliegen ist. Von Beginn an war das Messekonzept von Erfolg gekrönt, denn eine Vielzahl an hochkarätigen Vorträgen, Praxisforen, Podiumsdiskussionen und Ausstellern bietet ein umfassendes Angebot zum Informieren, Diskutieren und zum Interessensaustausch. Gerade der zeitgleiche, parallele Übergang zur Fachmesse Personal Austria, Österreichs erster Adresse für Personalmanagement, beweist den fortschreitenden Trend zur „Wissensgesellschaft“.

Denn worum geht es heute? Bildung, Wissenschaft und Forschung sind die Grundlagen, auf denen Österreich seine Zukunft aufbauen muss. Dieses Wissensdreieck ist die Basis zu Wettbewerbsfähigkeit, Wohlstand und Wachstum in Österreich. Bildung und Forschung brauchen deshalb weit in die Zukunft reichende Perspektiven – und Persönlichkeiten, welche diese Perspektiven mit Leben füllen. Lebenslanges Lernen und sinnerfülltes Arbeiten sind zentrale Bedürfnisse des Menschen und Voraussetzung für die individuelle gesellschaftliche Entwicklung. Eines zeigt sich ganz eindeutig: Hochqualifizierte Mitarbeiter sind der Schlüssel für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens.

Als Wissenschaftsminister freut es mich deshalb ganz besonders, dass sich in diesem Jahr die Hochschulen und Universitäten noch aktiver in diese beiden attraktiven Fachmessen einklinken.

Die Erfahrung aus dem Vorjahr hat eindrucks-

voll bewiesen, dass sich die Zusammenarbeit mit den Hochschulen bestens bewährt hat. Denn gerade durch die Entwicklung zur Wissensgesellschaft müssen Arbeitnehmer ihr fachspezifisches Wissen in immer kürzeren Abständen erneuern, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Speziell hier können sich Universitäten und Fachhochschulen besonders als Orte des lebenslangen Lernens positionieren.

Wenn nun Professional Learning Austria dieses Jahr wieder so prominente Vor- und Nachdenker dem erlesenen Adressatenkreis des österreichischen Human Resource Managements präsentiert, so beweist dies, dass der Anspruch vom „Lebenslangen Lernen“ immer mehr in den Focus bildungspolitischer Überlegungen rückt. Denn Wissen schafft Arbeit – unter dieser Prämisse sehe ich die Wissenschafts- und Forschungspolitik des 21. Jahrhunderts. Eine profunde Weiterbildung legt das Fundament, die eigene Zukunft in die Hand nehmen zu können – das gilt heute mehr als je zuvor. Das Innovations-tempo ist hoch, das wirtschaftliche wie gesellschaftliche Umfeld ändert sich ständig, und die ökonomische Vernetzung erzeugt zunehmenden Konkurrenzdruck. Wer sich all diesen Herausforderungen erfolgreich stellen will, kommt mit einer konventionellen Berufsausbildung allein oft nicht mehr aus. Lebenslange Aus- und Weiterbildung ist heute ein Muss. „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ Diesen Leitspruch der Professional Learning Austria gilt es tagtäglich in die Realität umzusetzen.

So wünsche ich den zahlreichen interessierten wie „lernwilligen“ Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser beiden unverwechselbaren Fachmessen einen interessanten Besuch und vor allem auch viel Erfolg in ihrer persönlichen Weiterbildung.

Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle

WIFI BILDUNGSGESPRÄCH



PL

Exportschlag Bildung? – Personalentwicklung am internationalen Prüfstand



Foto: ©Petra Spölla

Dr. Michael Landertshammer
Institutsleiter WIFI Österreich

Bis zu 40 Prozent beträgt laut Experten der Anteil der Personalarbeit am Erfolg eines Unternehmens. So wie die Wirtschaft allgemein kennt auch die Personalentwicklung keine Grenzen mehr: Österreichische Betriebe mit Niederlassungen im Ausland stehen vor der Herausforderung, aus Beschäftigten verschiedenster Herkunft, Mentalität und Bildungshintergrund standortübergreifend ein kompetentes, schlagkräftiges Team formen. Interkulturelle Kompetenz ist dabei ganz besonders wichtig – und zwar von der Managementebene bis zum einzelnen Mitarbeiter. Menschen aus anderen Kulturkreisen haben oft unterschiedliche Auffassungen über Prioritäten, die Strukturierung der Arbeit, das Verständnis von Teamarbeit und den Kommunikationsstil. Günstig ist es, für Weiterbildungsprogramme qualifizierte Trainer/innen direkt aus dem regionalen Umfeld einzusetzen, die international gültige Inhalte mit den jeweiligen Mentalitäten und Gepflogenheiten in Einklang bringen können.

Speziell in den CEE/SEE-Ländern, die seit der EU-Ostöffnung die wichtigsten Zielmärkte für Österreichs expandierende Unternehmen darstellen, ist es eine Herausforderung, quali-

fiziertes Personal zu finden und weiter zu entwickeln. Wir wissen von unseren Partner-WIFIs vor Ort, dass es staatlicherseits zwar eine gute theoretische Schulbildung, aber keine praktische Berufsausbildung gibt. Unzählige private Weiterbildungsanbieter tummeln sich in den Märkten, die aber nur zu einem kleinen Prozentsatz internationalen Standards und den Anforderungen westeuropäischer Unternehmen gerecht werden.

Wie funktioniert also der Export von Bildung auf hohem Niveau? Was braucht es, um Lernziele grenzüberschreitend zu erreichen und welche Rolle spielen dabei interkulturelle Aspekte? Worauf kommt es bei der internationalen Personalentwicklung an, damit Unternehmen und Mitarbeiter/innen gleichermaßen profitieren?

Diese Fragen beleuchte ich mit Experten beim heurigen WIFI Bildungsgespräch am 19. Oktober 2011, 12:45 bis 13:45 Uhr, Praxisforum 1, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Diskutierende:

Dr. Michael Landertshammer,
Institutsleiter WIFI Österreich

Dr. Sepp Resch, Geschäftsführer der
Lenze Austria Holding GmbH

Ing. Mag. Margit Wendelberger,
Trainerin des WIFI International und
Geschäftsführerin der Marketingagentur
Marcom HandelsgmbH

Moderation:

Mag. Nikolaus Koller
Ressortleiter Karrieren „Die Presse“

AMS EXPERT TALK



Arbeitsmarkt Europa – Chancen für österreichische Unternehmen



Foto: ©Petra Spölla

Dr. Johannes Kopf
Vorstand Arbeitsmarktservice (AMS)
Österreich

Europa wächst immer weiter und auch mehr und mehr zusammen. Die Arbeitsmarktöffnung im Mai dieses Jahres treibt diese Entwicklung weiter voran. Der vernetzte europäische Arbeitsmarkt schafft nun auch für österreichische Unternehmen neue Perspektiven. Arbeitnehmer/innen aus den sogenannten „neuen EU-Staaten“ können nun uneingeschränkt (Rumänien, Bulgarien ab 2013) beschäftigt werden und mittels der neuen Rot-Weiß-Rot-Karte wird es auch für Drittstaatsangehörige einfacher nach Österreich zuzuwandern. Zuwanderer/innen füllen die Lücken am heimischen Arbeitsmarkt in Bereichen, wo Hochqualifizierte, Schlüsselkräfte und Arbeitskräfte in Mangelberufen fehlen. Unternehmer/innen aus dem EU-Raum können ihre Dienstleistungen in Österreich anbieten und über EURES – dem Portal

der Europäischen Arbeitsmarktverwaltungen – passendes Fachpersonal im Internet suchen und finden.

Durch die Arbeitsmarktöffnung aber auch insgesamt die Globalisierung gewinnt auch das Thema Weiterbildung an Bedeutung. Die Anforderungen für Mitarbeiter/innen und Unternehmen steigen. Hochqualifiziertes Personal sichert den Unternehmen Wettbewerbsvorteile, aber auch Arbeitnehmer/innen verbessern ihre Chancen durch berufsbezogene Weiterbildung.

Im Rahmen der Personal Austria 2011 diskutiert das Arbeitsmarktservice (AMS) gemeinsam mit Wirtschaftsexpert/innen und Unternehmensvertreter/innen, welche Chancen und Herausforderungen die gesteigerte Mobilität von Arbeitskräften innerhalb Europas für Österreichs Unternehmen bringt, wie sich die Suche nach Personal und vor allem nach Fachkräften verändern wird, welche Unterstützung Österreichs Unternehmen benötigen und welche Qualifikationen in Österreich forciert werden müssen.

AMS Expert Talk „Arbeitsmarkt Europa – Chancen für österreichische Unternehmen“ auf der Personal Austria am Mittwoch, 19. Oktober 2011, von 9.30 bis 10.30 Uhr im Praxisforum 1

VZa – Österreichischer Verband Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung

Zeitarbeit – Fluch oder Segen?



Foto: Danner

Hermann Danner
Vorstandsmitglied des VZa

Eine Branche im Aufschwung. Arbeitskräftemangel und die gute Auftragslage beinahe aller Branchen positionieren die Zeitarbeit als Drehscheibe am Arbeitsmarkt. Die Delle aus 2009 ist wieder ausgeglichen, die Branche wächst und wächst. Eine kritische und visionäre Betrachtung der Arbeit für die neue Zeit, die Chancen und Risiken für alle Beteiligten und einen Ausblick in die Zukunft der Zeitarbeit liefert Branchenkenner Hermann Danner als Vorstand des VZa am 19.10. von 16:30 bis 17:15 Uhr bei der Personal Austria.

Immer wieder ist Zeitarbeit im Spannungsfeld von Wachstum und flexiblem Bedarf der Wirtschaft. Zeitarbeit ist zum Arbeitsplatzventil der Wirtschaft geworden.

Fachkräftemangel, Ostöffnung und die EU-Zeitarbeitsrichtlinie sind die aktuellen Themen der Branche. Der Schlechtmacherei der Arbeitnehmervertretungen zum Trotz hat die Zeitarbeit in Österreich im internationalen Vergleich beste Rahmenbedingungen. Ein eigenes Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (1988), einen eigenen Kollektivvertrag (2002), einen eigenen Lehrberuf (2002) und ein eigenes Gütesiegel (2011).

Der VZa hat sich zur Aufgabe gestellt, diese Rahmenbedingungen gemeinsam weiter zu entwickeln und deren Einhaltung zu sicherzustellen. Die Vertretung am internationalen Parkett der Zeitarbeit ist neben der Imageverbesserung eine weitere wesentliche Aufgabe des Verbandes.

Die Chefin – rar und unterbezahlt

WdF: Parität im Top-Segment fehlt doppelt

Gegenüber dem von Einkommensverlust auf allen Führungsebenen geprägten Jahr 2009 gab es im Vorjahr wieder Gehaltssteigerungen: Der zweiten und dritten Managementebene zahlte man im Schnitt um 3% mehr, in der ersten Ebene gab es um 5% mehr Brutto-Jahreseinkommen. Dies ergab die Befragung von 550 Managern im Auftrag des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF).

Gewaltig ist im Top-Segment die Schere bei den Managerinnen, sie erhalten mit 109.000 Euro im Schnitt um rund 80.000 EUR weniger als ihre Kollegen (191.000 EUR). Diese Entwicklung und der geringe Frauenanteil in Vorständen macht dem WdF Sorgen. Je län-

ger sich Firmen diesem Potential verschließen, desto unzeitgemäßer wird das Unternehmen – mit allen negativen Folgen: „Ängste und Irrationalität, mitunter aber auch fehlende Kandidatinnen aus dem eigenen Haus, bremsen auch motivierte HR-Chefs.“

Der Frage, wie man sich als Unternehmen diesen Unsicherheiten stellt, geht die Diskussion des WdF am 20. Oktober ab 14.45 Uhr im Praxisforum 2 nach. Mag. Roland Graf (WdF) moderiert das Gespräch mit der Managerin Mag. Doris Perg (Odgers Berndtson) und Dr. Susanne Schober-Bendixen, Mitglied des Vorstands der Baxter AG.

Recruiting Trends 2011: Mitarbeiterfang im Internet



Foto: Wiesinger

Mag. (FH) Barbara Wiesinger
Country Manager & Sales Director
Monster Worldwide Austria

Die bereits im fünften Jahr im Auftrag von Monster Worldwide Austria vom „Centre of Human Resources Information Systems“ befragten österreichischen Top-500-Unternehmen melden – bedingt durch die positive Wirtschaftsentwicklung – Bedarf an qualifiziertem Personal an.

Verstärkte Rekrutierungsaktivitäten in Österreichs Unternehmen

Alle Unternehmen haben offene Stellen zu besetzen und knapp sechs von zehn Unternehmen gehen für dieses Jahr von einer steigenden Netto-Mitarbeiterzahl in Öster-

reich aus. Dem gestiegenen Bedarf an qualifiziertem Personal steht neben dem demografischen Wandel der sich verschärfende Fachkräftemangel gegenüber. Knapp ein Drittel der offenen Stellen kann nach Ansicht der Unternehmen in diesem Jahr nur schwer und rund fünf Prozent der freien Arbeitsplätze können gar nicht besetzt werden.

Arbeitgebermarke gewinnt an Bedeutung
Mitarbeiterbindung und Employer Branding werden immer wichtiger. Durch Stärkung der eigenen Arbeitgebermarke wollen die Unternehmen für potentielle Arbeitnehmer attraktiv sein und bestehende Mitarbeiter besser ans eigene Unternehmen binden.

Beste Kandidaten über Online-Karriereportale

Der Rekrutierungskanal der Wahl ist bei den befragten Unternehmen das Internet oder genauer: Online-Karriereportale. Mehr als zwei Drittel der offenen Stellen werden bereits in Online-Karriereportalen veröffentlicht und die mit mehr als 80 Prozent höchste Zufriedenheit mit den Kandidaten wird auch dort erreicht.

STEVE'S JOB.

Es gibt für jeden den richtigen Job, egal, wie man heißt oder woher man kommt – man muss nur wissen, wo man sucht. Mit JOB NAVI³ bietet das neue Karriereportal von DiePresse.com die beste Möglichkeit, gezielt den individuellen Traumberuf zu finden: **Karriere.DiePresse.com**



Im Karrierenetzwerk von DiePresse.com, kleinezeitung.at und willhaben.at

Dienstverträge



Foto: Knell

Dr. Alexandra Knell
Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin

Die Erstellung von Dienstverträgen erfolgt häufig nach standardisierten Musterverträgen. Dies ist eine sinnvolle Vorgangsweise, um einheitliche Standards zu haben.

Dennoch sollte jeder Dienstvertrag vorab im Detail durchgesehen werden, um allfällige Adaptierungen für den konkreten Dienstnehmer vorzunehmen. Hier kann man anhand einer Art „Checkliste“ vorgehen, die zumindest folgende Punkte umfassen sollte:

- Dienstort und Versetzungsmöglichkeiten
- Sachbezüge (Dienstwagen, Mobiltelefon, Laptop, etc.)
- Arbeitszeitregelung samt Abgeltung (Arbeitszeitmodell samt Abgeltung von Überstunden)
- Dauer (befristet/unbefristet) und Kündigungsmöglichkeiten
- Nebentätigkeiten und Konkurrenzklausele samt Rechtsfolgen

Neben den ohnehin anzupassenden Bestimmungen (Name, Verwendung, Einstufung und Entgelt) bieten obige Punkte nicht nur die Möglichkeit, die Vereinbarungen zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer umzusetzen, sondern diese sind auch häufige Streitpunkte. So ist insbesondere die Vereinbarung der Arbeitszeit samt Abgeltung von Überstunden ein zentraler Punkt jedes Dienstvertrages, deren mangelhafte Gestaltung zu einem teuren Fehler werden kann.

Bei Konkurrenzklausele ist die konkrete Formulierung (Umschreibung des konkurrenzierenden Geschäftszweiges) sowie die Vereinbarung der Rechtsfolgen (Unterlassung oder Konventionalstrafe) im Vorhinein wichtig.

Dr. Alexandra Knell stellt im Rahmen Ihres Vortrages auf der Personal Austria die wichtigsten Bestandteile eines Dienstvertrages und häufige Fehler dar und gibt Ihnen Tipps und Tricks für die Vertragsgestaltung:
Mittwoch, 19. Oktober 2011, 9.30 bis 10.00 Uhr im Praxisforum 2, präsentiert von LexisNexis.

Weitere zuverlässige und aktuelle Inhalte von Experten aus der Personalpraxis finden Sie in LexisNexis® KnowHow – Ihrem Online-Portal für die Personalpraxis. **Jetzt 2 Wochen gratis testen: knowhow-test.lexisnexis.at**



MeetingPoint:

Networking & Erfahrungsaustausch unter BerufskollegInnen



Seit Jahren profitieren auf den Personalmessen in Köln, Wien und Zürich Personalisten vom Erfahrungsaustausch am MeetingPoint, der

dort beginnt, wo Vorträge sonst enden – bei: „Gibt es noch Fragen?“

Am MeetingPoint treffen Sie BerufskollegInnen aus dem Personalmanagement mit gleichen Interessen. Hier erwarten Sie keine klassischen Vorträge, sondern interaktive,

fachliche Gespräche in informeller Atmosphäre. Ausgangspunkt ist jeweils ein konkreter Praxisfall, mitgebracht von Personalisten aus unterschiedlichen Unternehmen.

Unter der Moderation von Karin Huber, selbst HR-Fachfrau, entstehen höchst spannende

Dialoge, ja teilweise sogar spontane Kurzzeit-Symposien mit zwanzig und mehr Teilnehmern. Die Art der Moderation lässt die Leute sofort miteinander ins Gespräch kommen, im kollegialen Austausch ergeben sich rasch neue Sichtweisen und Lösungsvarianten. Eine Gesprächsrunde dauert etwa 45 Minuten.

FALLBRINGER, TERMINE UND THEMEN AM MEETINGPOINT



MITTWOCH, 19.10.2011

DONNERSTAG, 20.10.2011

<p>11.00</p> <p>Muss Trainingserfolg messbar sein? Wenn ja, wie? Dieser altbekannten Frage wollen wir uns wie folgt nähern: Wer bzw. was beeinflusst eine spürbare Wirkung von Trainings? Welche praktischen Beispiele gibt es, um Geschäftserfolg, Umsatz in möglichst direkte Relation zu Trainingsmaßnahmen zu setzen? Themenbringer: Mag. (FH) Norbert Preiser, SWAROVSKI AUSTRIA VertriebsGmbH. & Co. KG, Training Manager</p>	<p>Mobile & flexible Working: Die Kluft zwischen Gesetz und Praxis Die „Zukunft der Arbeit“ ist in der Praxis schon da: Mobile Working und flexible Arbeitszeiten. Uns interessiert in dieser Diskussion, welche Modelle in der Praxis schon konkret gelebt werden, wie der gesetzliche Rahmen dahinter gehandhabt wird und eventuell stärker beeinflusst werden kann. Themenbringer: Eva Singer-Meczes, HR Business Partner, T-Systems Austria GmbH und Hans-Jörg Steffe, Head Human Resources, MIHGS - Marcus Izmir Holding & Group Services GmbH</p>
<p>12.00</p> <p>Dimensions of Diversity: Kulturelle Vielfalt - Ressource oder Hindernis? Globalisierung bedeutet internationale Kunden und MitarbeiterInnen verschiedenster Nationen. Wie gelingt es in der Praxis, diese Vielfalt zu erkennen, zu verstehen und zu nutzen? Themenbringerin: Mag. Martina Fahrnberger, Cabin Crew Training, Austrian Airlines</p>	<p>Eltern-Teilzeit: Gut gemeint, schwierig in der Praxis?! Jungfamilien flexible Arbeitszeiten zu ermöglichen ist gut. Den ArbeitnehmerInnen gesetzlich dabei aber alle Freiheiten und Rechte bei der Gestaltung zu schenken, ist nicht unternehmerisch und behindert oft sogar die tägliche Geschäftsabwicklung. Wie wird Elternzeit in der Praxis tatsächlich gehandhabt? Themenbringerin: Sabine Sedivy, GrECo International AG, Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten</p>
<p>14.00</p> <p>Ängste und Chancen, wenn Unternehmen Führungskräften Coaching anbieten... Was kann Führungskräfte-Coaching im Unternehmen bewirken? Was sind Bedenken und Erwartungen? Aus den praktischen Erfahrungen der Teilnehmer werden wir in der Diskussion eine Liste mit „Do's & Don'ts“ erstellen. Themenbringerin: Brigitte Eichinger, Personalistin, internationaler Konzern</p>	<p>Von der „einfachen“ Zielvereinbarung zum wirksamen Performance Management Ziel erreicht? Leistung erbracht? Welche Kriterien eignen sich zum Feststellen, ob wirklich gut „performed“ wurde? Wie kann gemessen werden und wo macht es Sinn, Führungskräfte mit einem Instrument zur Performance Steuerung zu unterstützen? Themenbringer: Bernhard Böhm, UNIQA Human Resources-Service GmbH, Personalentwicklung / ManagerAkademie</p>
<p>15.00</p> <p>Welche Vorteile und Herausforderungen bringt modernes E-Recruiting? Wie gelingt es mit webbasierenden Bewerbungs-, Test- und Vorauswahlverfahren die richtigen BewerberInnen anzusprechen und eine geeignete Auswahl zu treffen? Themenbringer: Mag. Eva Nikolov-Bruckner und Dr. Norbert Schmickl, Bundeskanzleramt Österreich, Personalentwicklung und Mobilitätsförderung</p>	<p>Achtung strafbar ab 2012: Stelleninserate ohne Angabe des Mindestlohns lt. KV! Gesetzlich sind Sie seit 1. März 2011 verpflichtet, den Mindestlohn laut Kollektivvertrag und eine eventuelle Überzahlung anzugeben. Das neue Gleichbehandlungs- und „Sozial Dumping“-Gesetz versus Employer Branding und unternehmerisches Handeln? Welche Erfahrungen und Ideen zur Handhabung aus der Praxis gibt es schon? Themenbringerin: Karin Schellenberger, Team Manager, Human Resources, AUSTRIA TREND HOTEL SAVOYEN VIENNA</p>

personal manager

ZEITSCHRIFT FÜR HUMAN RESOURCES

53 Euro für ein Jahresabonnement zahlen und HR-Wissen im Wert von über 200 Euro erhalten!

Im Jahresabonnement inkludiert:

6 x personal manager

IM ERSTEN ABOJAHR INKLUDIERT

12 x personal recht

HR-Arbeitshilfen

Personalkalender

22% ERMÄSSIGT

HR-Webinare

3 Nachschlagewerke
hr-software aktuell
weiterbildung aktuell
stellenmarkt aktuell

TIPP: Kostenlose Eintrittskarten für Abonnenten!

Abonnenten des Magazins personal manager erhalten kostenlos eine Tageskarte zum Besuch der Fachmesse Personal Austria, die auch den Eintritt zur Professional Learning Austria 2011 inkludiert.

Abonnieren und freien Eintritt sichern! www.personal-manager.at/abonnement



Austrian eLearning Conference AeLC

2. Fachkongress für E-Learning, Wissensmanagement und Personalentwicklung

Parallel zu den Fachmessen Personal Austria und Professional Learning Austria widmet sich die Austrian eLearning Conference (AeLC) dem Themengebiet E-Learning und Wis-

sensmanagement in Unternehmen und Organisationen. Das zweitägige Konferenz- und Workshop-Programm vereint dabei Beispiele aus der Praxis mit Ausblicken in die Zukunft des Lernens.

Die zeitliche und räumliche Anbindung an Österreichs größte Messe für Personalmanagement macht neue Synergien möglich: Nicht nur ausgewiesene ExpertInnen sondern auch interessierte PersonalentscheiderInnen können sich in hochkarätigen Vorträgen und Workshops über neue Trends informieren und

austauschen. Das Programm enthält zudem innovative und interaktive Formate, um den direkten Dialog und Austausch zwischen TeilnehmerInnen, ExpertInnen und PraktikerInnen zu fördern.

Ein eigener Ausstellungsbereich E-Learning im Rahmen der Professional Learning Austria führt die Anbieterszene zusammen und ermöglicht es den KongressbesucherInnen, sich über die Lösungen und Produkte zu informieren und Kontakte zu LösungsanbieterInnen aufzubauen.

Eine Verknüpfung des Kongresses mit der Professional Learning Austria geschieht zudem über geführte Messerundgänge. Als E-Learning Anbieter können Sie sich im Vorfeld dafür anmelden, dass die Guided Tours mit den KongressteilnehmerInnen an Ihrem Stand haltmachen.

Kostenpflichtige Veranstaltung, Anmeldung unter: www.aelc.at

Kongressprogramm und Referenten

Mittwoch, 19. Oktober 2011

- 09:00 Uhr **Registrierung** mit Kaffee und Tee
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Christian Rupp, Bundeskanzleramt, Sprecher der Plattform Digitales Österreich, Exekutivsekretär E-Government des Bundes, eSkills Botschafter Österreichs
- 09:45 Uhr **KEYNOTE-VORTRAG**
Zur Konvergenz von Arbeit und Lernen: Prämissen, Modelle und Erfolgsfaktoren.
Prof. Dr. Josef Herget, Donau-Universität Krems
- 10:30 Uhr **KEYNOTE-VORTRAG**
APOSDLE: Arbeitsintegriertes Lernen – Vision, Unterstützung und Erfahrungen
Dr. Stefanie Lindstaedt, Assistent Prof. für Wissensmanagement an TUG (Institut für Wissensmanagement) und Division Manager Know-Center TUG&Know-Center
- 11:15 Uhr **GUIDED TOUR** Besuchen Sie mit uns ausgewählte Aussteller der angrenzenden Messe Professional Learning Austria.
- 13:15 Uhr **SESSIONS**
- Lernergebnisorientierung – Weg aus der Unverbindlichkeit in der Mitarbeiterqualifizierung?**
Dr. Bernd Simon, Geschäftsführer, „Knowledge Markets“ Consulting GmbH
- Microlearning ... Wo liegt die Würze in der Kürze?**
Christian Bablick, Leitung Marketing & Sales, create-mediadesign gmbh
- Workplace Learning: Corporate Learning Environments – eine vergleichende Analyse von E-Learning Projekten**
Isabella Mader, Lehrgangsgleiterin, Donau-Universität Krems
- Das neue Blended Learning – wie kann formelles und informelles Lernen zielorientiert kombiniert werden?**
Mag. Michael Repnik, Geschäftsführer, Learnchamp
- 14:40 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Beate Huber
Teilnehmer: Bernd Simon, Christian Bablick, Isabella Mader, Michael Repnik
- 15:00 Uhr **Pause**
- 15:30 Uhr **BEST PRACTICE PRÄSENTATIONEN – VORSTELLUNGEN**
- 16:00 Uhr **Best-Practice-Café**
- MOODLE E-Briefing für Fluglotsen – eine neue Qualität der Kommunikation bei AustroControl.**
Andreas Denk, E-Learning & Support, AustroControl GmbH
- E-Learning als Wissenssystem**
Dr. Peter Glaninger, Leiter, Sicherheitsakademie Zentrum für Unterrichtsmedien

- Das IT Dokumentations- und Lernportal in der Haushaltsverrechnung des Bundes – Rückblick und Ausblick**
Mag. Martina Herzig, Bundesministerium für Finanzen
- Die A1 leadership App. – durch social/mobile learning Kompetenzen verfeinern und Leadership entwickeln**
Mag. Simone Oremovic, Group Director Organization and Staffing, Telekom Austria Group
Andreas Weiss, Business Development, BRIDGE2THINK AG
- Blended Learning im Verkauf – Erfolgskonzepte für die nachhaltige Personalentwicklung Ihres Vertriebsteams**
Paul Khalil, VBC-Partner, VerkaufsberaterInnencolleg
- Wirtschaftsverlag online – eDetailings als innovatives Medium im Verlagswesen**
Oliver Berndt, Leitung Print- & Internetproduktion, Österreichischer Wirtschaftsverlag
Robert Berndorfer, Senior Project Manager, Badegruber & Partner GmbH – CLICK&LEARN
- Social Learning – im echten Leben: Über den Einsatz von E-Learning 2.0 Konzepten in klassischen Lernformaten bei Führungskräften.**
Mag. Herwig Kummer, stv. Leiter Personalmanagement, ÖAMTC
- Einstieg in die Welt des kooperativen E-Learnings anhand eines organisationsübergreifenden Weiterbildungskurses**
Ing. Mag. Bernhard Jungwirth, M.Ed., Geschäftsführer, Österreichisches Institut für Angewandte Telekommunikation (ÖIAT)/Austrian Cooperative Research (ACR)
- Weltweite Mitarbeiterschulungen bei der Zumtobel Group mit GoToTraining**
Daniel Holzinger, Managing Director, Colited Management Consultancy e.U.
- 17:45 Uhr **Ende**
- abends **NETWORKING NIGHT**

- Learning Management Systeme als zentraler Baustein von Talent Management Prozessen**
Dr. Rolf Zajonc, Geschäftsführender Gesellschafter, TTS GmbH
- 2.1 Workplace Learning – Learning Trends in Wien, Zürich, Köln**
Prof. Dr. Andreas König, Head of Center for Education and New Learning, Lecturer HRM, School of Management and Law
- 12:20 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Arndt Bubenzer
- 12:45 Uhr **Pause**
- 14:00 Uhr **WORKSHOP PRÄSENTATIONEN – VORSTELLUNG**
- 14:30 Uhr **Workshop-Café 1**
- Ambient Learning und Microlearning – Anwendungen aus der Praxis**
Mag. Roland Kaimberger, General Manager
Robert Berndorfer, Senior Project Manager
Badegruber & Partner GmbH – CLICK&LEARN
- Compliance E-Learning – Online-Umsetzung von innerbetrieblichen Unterweisungen**
Mag. Irmgard Hoislbauer, Unterteilung Wirtschaft- und Management Content, bitmedia e-Learning solutions GmbH & Co. KG
- Rapid Content Authoring mit Adobe Captivate**
Franz Müller, Consultant
Daniela Nösterer, Consultant
„Knowledge Markets“ Consulting Ges.m.b.H.
- Einführung von E-Learning für Anfänger – was ist zu beachten?**
Oliver Nussbaum, Leiter Vertrieb, imc information multimedia communication GmbH
- E-Learning: Inhouse-Entwicklung oder Outsourcing?**
Andreas Hörfurter, Projektleiter
common sense eLearning & training consultants
- 15:30 Uhr **Workshop-Café 2**
- Was bringt MOODLE 2?**
Andreas Hruska, Geschäftsführer, eDaktik GmbH
- gamelabs – der Prozess der Spielerstellung als Lernerfahrung**
Prof. Mag. Andreas Riepl, Geschäftsführer, exabis – internet solutions oeg & und gtn – global training network gmbh
- Lifesupport für IT-Anwendungen: Zwischen Lernen und Nutzen**
Peter Rosmanith, Geschäftsführer, TTS GmbH
- GBIL – Game Based Interaction Library**
Dr. Manfred Nagl, new media GmbH, Chief Information Officer und Leiter Department E-Learning und Neue Medien
- Werkzeuge und Inhalte für mobiles Lernen**
Gerhard Schwed, Donau-Universität Krems
- 16:45 Uhr **Ende**

- Keynote-Vortrag
- Best Practise
- Podiumsdiskussion
- Session

Donnerstag, 20. Oktober 2011

- 09:00 Uhr **Registrierung** mit Kaffee und Tee
- 09:30 Uhr **KEYNOTE-VORTRAG**
Neues Lernen mit „alten“ Lernern? Förderung der Lernkompetenz als Schlüssel zum Lernerfolg.
Prof. Dr. Christian Stamov-Roßnagel, Professor für Organisationspsychologie, Jacobs University Bremen
- 10:30 Uhr **Pause**
- 11:00 Uhr **SESSIONS**
- Microlearning als effektiver Performance Support für Mitarbeiter, Applikationen und Prozesse**
Dipl.-Kfm. Frank Milius, Mitbegründer und Vorstandsmitglied, imc AG
- E-Learning und Social Media im Onboardingprozess**
Franz Tauber, Senior Consultant, M.I.T. e-Solutions GmbH

www.aelc.at

PL Sonderbereich Universitäten und Hochschulen

Durch die Entwicklung zur Wissensgesellschaft müssen Arbeitnehmer ihr berufliches und fachspezifisches Wissen in immer kürzeren Zeitintervallen erneuern und erweitern, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und ihre Karrierechancen zu verbessern.

In diesem Kontext positionieren sich insbesondere Hochschulen und Universitäten verstärkt als Orte des lebenslangen Lernens und bieten fachübergreifende, berufsbezogene und ergänzende Zusatzqualifikationen an.

Aufgrund dieser wachsenden Bedeutung der Hochschulen auf dem Weiterbildungsmarkt weist die Professional Learning Austria auch

heuer einen eigenen Bereich für Hochschulen und Universitäten aus.

Die Fläche ist als Plattform des Austauschs zwischen PersonalistInnen und HochschulvertreterInnen konzipiert. An Ständen und in Beiträgen in den Praxisforen stellen Hochschulen ihr Weiterbildungsangebot vor.

Teilnehmende Hochschulen und Universitäten:

- Postgraduate Center, Universität Wien
- FH Wien
- IMC Fachhochschule Krems

PL Lean führen mit Relationaler Leadership

Natürlich möchte jede Führungskraft erfolgreich sein – gemessen an den Ergebnissen, die von ihr erwartet werden. Dafür braucht sie ihre Mitarbeiter. Diesem Anspruch gegenüber steht die teils ratlose, teils verzweifelte Situation, in der sich viele Führungskräfte erleben: Sie bekommen nicht, was sie wollen. Und konsumieren mehr und mehr „Rezepte“, die ihren Frust oft noch erhöhen. Der von Sonja Radatz begründete Relationale Leadership-Ansatz reduziert den Führungsaufwand auf nur drei Faktoren.

Zum ersten: Beziehung schaffen – Beziehung zum Ergebnis. Was bedeutet: Jeder Mitarbeiter muss klar definierte Ergebnisse erreichen.

Zweitens: Beziehungsgestaltung überlassen – jeder Mitarbeiter kann selbst sein Konzept gestalten, mit dem er seine Ergebnisse erreicht.

Und zum dritten: Beziehung aufrechterhalten. Was heißt: Laufend die Ergebnisse vom Mitarbeiter abfordern; und Konsequenzenmanagement leben. Aber auch als Sparringpartner und Mentor da sein, um den Mitarbeiter dabei zu unterstützen, seine Ideen zu leben. Ressortleiter Karrieren „Die Presse“

Dr. Sonja Radatz, Vorsitzende der Geschäftsführung Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung

Gemeinschaftsfläche „Arbeit und Behinderung – Arbeitsintegration“

1,7 Millionen Menschen mit einer Beeinträchtigung leben derzeit in Österreich. Über ein Drittel ist nicht erwerbstätig und weit über 30.000 sind arbeitslos. Ein Thema, dem sich 2011 auch die Personal Austria – Österreichs größte und wichtigste B2B-Networking-Messe für EntscheidungsträgerInnen mit Personalverantwortung – stellt.

Die Gemeinschaftsfläche „Arbeit und Behinderung – Arbeitsintegration“ hat das Ziel, Personalverantwortliche über die Angebote bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wie z. B. die Begleitenden Hilfen zu informieren. An Hand von Best-Practice-Beispielen sowie im Rahmen einer Podiumsdiskussion soll das Bewusstsein geschaffen werden, dass die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung eine Win-Win-Situation für ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen darstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt wird der Thematik „Erhaltung, Verbesserung und Steigerung der Arbeitsfähigkeit“ gewidmet. Führungskräfte können sich über neue Angebote des Bundessozialamtes und seiner PartnerInnen informieren, erhalten aber auch zielgerichtete Informationen über gesundheitsfördernde Themen des Arbeitslebens von Seiten der Fachzeitschrift „Behinderte Menschen“.

Unter anderem präsentieren sich:

ÖZIV

ÖZIV SUPPORT bietet kostenloses Coaching für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und bei Problemen am Arbeitsmarkt an. Es ist ein Angebot des Österreichischen Zivil-Invalidenverbandes, der gemeinsam mit ÖZIV ACCESS spezielle Programme für Unternehmen anbietet.

www.arbeitundbehinderung.at

Die Plattform Arbeit und Behinderung ist eine Initiative der Sozialpartner mit Unterstützung von Projektpartnern aus den Bereichen Behinderung und Beschäftigung, welche mit Best-Practice-Beispielen die erfolgreiche Integration behinderter ArbeitnehmerInnen präsentiert.

WAG

Die WAG Assistenzgenossenschaft berät und unterstützt behinderte Menschen bei der Organisation ihrer Persönlichen Assistenz.

Career moves

Career moves ist eine Online Jobinitiative für Menschen mit und ohne Einschränkungen.

Verein Autark

Der Verein Autark bietet Dienstleistungen – begleitende Hilfen – für die berufliche Integration für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen an.

Seriöse Inhalte via Social Media: Können Facebook, Twitter und Co. auch mal ernst sein?



Armin Wolf
stellvertretender
Chefredakteur, ORF

Social Media ist in aller Munde. Für Sie als Personalverantwortliche/r stellen Facebook, Twitter, XING & Co. interessante Zusatzkanäle zur Mitarbeiterrekrutierung dar. Durch Videos, Fotos und Kommentare können Sie mit potentiellen Kandidaten kommunizieren und sich authentisch präsentieren. Welche neuen Möglichkeiten bieten sich durch Social Recruiting und sind seriöse Inhalte im Social Web über-

haupt möglich? Zu diesem Thema können Sie mit Armin Wolf diskutieren und mehr aus der Welt der sozialen Netzwerke erfahren.

Armin Wolf ist stellvertretender Chefredakteur beim ORF und moderiert seit 2002 das Nachrichtenmagazin ZIB 2. Sein Studium absolvierte er in Politikwissenschaften, Soziologie und Zeitgeschichte an den Universitäten Innsbruck und Wien (Mag. Dr. phil.) sowie Management an der Berlin School of Creative Leadership (MBA). Außerdem ist er der Twitter-User mit den meisten Followern (knapp 10.000) im deutschsprachigen Raum.

Treffen Sie Armin Wolf am 19. Oktober ab 16:00 Uhr direkt am Messestand E.08 von karriere.at



Expert Series

In der „Expert Series“ haben herausragende HR-Persönlichkeiten und bekannte Praktiker das Wort. Sie berichten über ihre Erfahrung im Berufsalltag und stellen eigene Projekte vor.

Folgende Experten begrüßen wir heuer im Best-Practice-Forum:

19. Oktober 2011



9.30 – 10.00 Uhr
Kompetenzen – Beurteilung und Entwicklung zwischen Leistung, Potenzial und Persönlichkeit

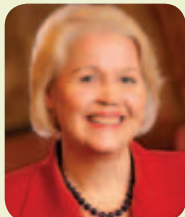
Mag. Veronika Rabl, Gruppenleiterin Personalentwicklung, REWE International AG

20. Oktober 2011



13.30 – 14.00 Uhr
Konflikte erfolgreich managen

Barbara Thiele, Leitung Human Resources, Unternehmensgruppe Wozabal



14.45 – 15.30 Uhr
Leadership in Umbruchzeiten

Andrea Riemer ist seit 15 Jahren in Führungsfunktionen in den Bereichen Strategie und Sicherheitspolitik sowohl im akademischen als auch privatwirtschaftlichen Bereich tätig.

VERANSTALTUNGSORT

MESSEGELÄNDE:

Reed Exhibitions®
Messe Wien
Messe Wien
Messehalle A | Messeplatz 1
A-1020 Wien
www.messe.at

ANREISE:

U-Bahn Linie U2: Station Messe/Prater – Eingang A
Bus 11A: Von Heiligenstadt – Station Krieau
Bus 80B: Von Kaiserebersdorf – Station Krieau
Mit dem Auto: A4, A22 und A23
Parkplätze im Parkhaus, direkt an der Messehalle

EINTRITTSPREISE:

Für GeschäftsführerInnen, Personalisten & CEOs

Tageskarte bei Vorabregistrierung unter www.personal-austria.at/Registrierung 10,- EUR (statt 20,- EUR)
Tageskarte (Tageskasse) 20,- EUR

Für MitarbeiterInnen von

HR-Dienstleistungsunternehmen, externe Berater & externe TrainerInnen, die nicht als Aussteller angemeldet sind: Tageskarte 95,- EUR

Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb der Eintrittskarte die Fachbesucherqualifikation nachweisbar sein muss. Die Vorträge, Podiumsdiskussionen und die Keynote-SpeakerInnen, in den Praxisforen, sind im Eintrittspreis enthalten.

IMPRESSUM:

ViSdP für MesseSpecial und Veranstalter der Messe:

spring Messe Management GmbH & Co. KG
Güterhallenstraße 18a
68159 Mannheim/Germany
Redaktion: Bettina Wallbrecht

Kontakt und Infos zur Personal Austria unter:

Tel.: +43 7722 67350-8955
Fax: +43 7722 67350-8956
www.personal-austria.at
info@personal-austria.at

Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass die namentlich gekennzeichneten Beiträge nicht unbedingt die Redaktionsmeinung wiedergeben. In unseren Artikeln verwenden wir mitunter das generische Maskulinum. Damit sind sowohl Frauen wie auch Männer angesprochen.



Der VMMT-Expertenpool

Mit dem VMMT-Expertenpool sorgt der Verband der Management- und Marketing-TrainerInnen VMMT für ein abwechslungsreiches Angebot im Bereich Training und Weiterbildung.

Denn der Gemeinschaftsstand erleichtert es seinen Mitgliedern unterschiedlichster fachlicher Ausrichtung, sich dem Fachpublikum der Personal Austria und Professional Learning Austria sowohl durch Infostände als auch in Vortragseinheiten vorzustellen.

Durch sein Engagement auf der Professional Learning Austria macht der VMMT zugleich auf seine Ziele und Leistungen aufmerksam.

Der Ende der 80er Jahre eingetragene Verein mit Sitz in Wien vertritt seit seiner Gründung die Interessen der Berufsgruppe Trainer und Coaches. Die rund 90 Mitglieder genießen Einkaufsvorteile auf Messen sowie bei Veranstaltungen und Veröffentlichungen in Deutschland und Österreich. Durch die Form ihrer Mitgliedschaft (Einzelmitgliedschaft VMMT

national oder international oder Firmenmitgliedschaft) bestimmen Vereinsangehörige selbst, welche Leistungen sie in Anspruch nehmen wollen und welche Vorteile sie als EinzeltrainerInnen oder Unternehmen besonders schätzen.

Der VMMT bietet allen am Markt präsenten und qualitativ hochwertig agierenden TrainerInnen eine Plattform für ihr Business. Mit einem Kern von sechs bis acht Mitgliedern stellt sich der Verband im VMMT-Experten-

pool den Messebesuchern vor. Das inhaltliche Spektrum, das die Fachspezialisten dort präsentieren, reicht von professionellen Analysetools über Diversity Management und Teamentwicklung bis zu Verkauf und Beschwerdemanagement.

In Kurzreferaten von jeweils 30 Minuten werden Highlights aus der Branchenpraxis berichtet. Die Besucher erhalten somit einen Überblick über wichtige Themen, Trends und Neuigkeiten aus erster Hand.

Mittwoch, 19. Oktober 2011

Vorträge ab 9.30 Uhr

09.30-10.30 Uhr | Praxisforum 1

Arbeitsmarkt Europa – Chancen für österreichische Unternehmen

Der vernetzte europäische Arbeitsmarkt schafft neue Perspektiven für österreichische Unternehmen. Im Rahmen der Personal Austria 2011 diskutiert das Arbeitsmarktservice (AMS) gemeinsam mit Wirtschaftsexpert/innen und Unternehmensvertreter/innen, welche Chancen und Herausforderungen die gesteigerte Mobilität von Arbeitskräften innerhalb Europas für Österreichs Unternehmen bringt, wie sich die Suche nach Personal und vor allem nach Fachkräften verändern wird, welche Unterstützung Österreichs Unternehmen benötigen und welche Qualifikationen in Österreich forciert werden müssen.

AMS Expert Talk mit DiskussionsteilnehmerInnen aus dem Arbeitsmarktservice Österreich, Unternehmen und ExpertInnen

Moderation: Sandra Baierl, KURIER / Mediaprint Zeitungs- u. Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG

09.30-10.00 Uhr | Praxisforum 2

Der perfekte Dienstvertrag

Bei der Erstellung von Dienstverträgen wird oft zu wenig auf die konkrete Situation Rücksicht genommen und stattdessen werden Standard-Musterverträge verwendet. Dies kann unangenehme und mitunter teure Konsequenzen haben. Dr. Knell gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die wesentlichsten Vertragsbestimmungen und liefert Tipps und Tricks, worauf bei Vertragserstellung besonders zu achten ist.

LexisNexis

Referentin: Dr. Alexandra Knell, Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin

09.30-10.00 Uhr | Forum Best Practice

Kompetenzen – Beurteilung und Entwicklung zwischen Leistung, Potenzial und Persönlichkeit

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Trends wie der demographischen Entwicklung, der Rolle der Frauen oder neuer Technologien und im Umfeld dynamischer Organisationsveränderung gewinnen – teilweise neue – Kompetenzen an Bedeutung. Doch was verstehen wir unter „Kompetenzen“? Welche sind für zukünftigen Erfolg essenziell, messbar oder entwickelbar? Ein Blick in den Werkzeugkoffer der Personalentwicklung.

Expert Series: Mag. Veronika Rabl, Gruppenleiterin Personalentwicklung, REWE International AG

09.45-10.30 Uhr | Praxisforum 3

Open Source E-Learning in der Praxis

Im Bereich E-Learning haben sich Open Source Lernplattformen schon längst etablieren können. Die Weiterentwicklung dieser Systeme wird gemeinsam von Hochschulen und Partnern aus der Wirtschaft kontinuierlich vorwärts getrieben. Der Vortrag zeigt exemplarisch die erfolgreiche Etablierung und Integration von ILIAS beim Bildungsserver Basel Stadt edubs sowie bei der Firma Synthes Schweiz.

studer + raimann ag

Referent: Martin Studer, Mitglied der Geschäftsleitung

↔ Austausch – im Anschluss am Stand H.02

Vorträge ab 10.00 Uhr

10.15-11.00 Uhr | Forum Best Practice

Storytelling und virtuelle Architektur

Die Welt ist heute voll von Architektur, die dem Lernen und dem Wissenstransfer dient. Das bestimmende Prinzip, das jene abgegrenzten und anregenden Räume schafft, die wir zum Einkaufen, zum Wohnen, zum Spielen, zum Arbeiten, zum Beten und eben auch zum Lernen brauchen, ist die Architektur. Auch Lernen in der virtuellen Welt braucht Architektur. Begleiten sie uns in die virtuelle Lernwelt der BAWAG P.S.K., in der das Basiswissen der Bank vermittelt wird.

Best-Practice-Fallbringer: ExpertenInnen von der BAWAG P.S.K.

Moderation: Christoph Schmidt-Mårtensson, Geschäftsführer, create.at

10.15-10.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Bürooptimierung – wie funktioniert das? Präsentation verschiedenster Projektvarianten

Büroabläufe sollten genauso standardisiert werden, wie dies aus der Produktion bereits bekannt ist. Petra Handle zeigt, wie dieser Prozess aufgesetzt, begleitet und umgesetzt wird.

professional office HANDLE training e.U.

Referentin: Petra Handle, MSC

↔ Apéro – im Anschluss am Stand K.08-5

10:15-11:00 Uhr | Praxisforum 2

„Meine Chance – Ihr Nutzen“ – Menschen mit Behinderung können und wollen arbeiten. Geben wir eine Chance

Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ist eine Win-Win-Situation sowohl für Dienstgeber/innen als auch Dienstnehmer/innen mit Beeinträchtigungen. Dennoch kamen bis dato lediglich ein Drittel der beschäftigungspflichtigen Unternehmen ihrer Verpflichtung auch tatsächlich nach. Woran liegt es? Haben die neuen gesetzlichen Bestimmungen bereits etwas bewirkt? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie werden diese angenommen?

DiskutantInnen: HR Dr. Günther Schuster, BSB, Mag. Andreas Gruber, IV Plattform arbeitundbehinderung.at, Sissy Mayerhoffer, ORF, Ulrike Königsberger-Ludwig, Abg. z. NR, Beh. Sprecherin SPÖ (angefragt), AMS (angefragt)

Moderation: Johann Tausch, Zeitschrift „Behinderte Menschen“

↔ Austausch – im Anschluss am Stand A.08

10.45-11.30 Uhr | Praxisforum 1

„Entering the Human Age“ – die neue Macht der Mitarbeiter

Zukünftig werden sich Firmen warm anziehen müssen um am Markt erfolgreich bestehen zu können. Wir treten in ein neues Zeitalter ein: Das Human Age. Im Human Age entwickelt sich das menschliche Potenzial zum wichtigsten Treiber wirtschaftlichen Wachstums. Menschen und ihre Talente stehen im Mittelpunkt, denn qualifizierte Arbeitskräfte werden zunehmend zur knappen Ressource. Verschiedene neue Arbeitszeitmodelle und Talentstrategien werden unumgänglich. Eine Diskussion rund um die neuesten Mega-Trends in der Arbeitswelt.

Manpower GmbH

DiskutantInnen: Erich Pichorner, Geschäftsführer, Manpower GmbH und führende Personalisten Österreichs

10.45-11.30 Uhr | Praxisforum 3

Totara LMS – Warum mehr bezahlen?

Unternehmen, die ein leistungsfähiges und flexibles aber gleichzeitig kostengünstiges Learning Management System (LMS) zur Verwaltung von E-Learning und Präsenzveranstaltungen wollen, haben mit Totara LMS die optimale Lösung. Die Open Source Software ist speziell auf die Anforderungen von Unternehmen ausgerichtet und basiert auf Moodle, dem weltweit meistgenutzten LMS. Die jährliche „Product Subscription“ für bis zu 3.000 Anwender beträgt bspw. rund € 3.500.

LearnChamp Consulting GmbH

Referent: Mag. Michael Repnik, Geschäftsführer

↔ Austausch – im Anschluss am Stand M.14

10.45-11.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Werte sind Wert-Voll?! – Weiterbildungsmaßnahmen entlang der Unternehmenswerte

Werte – wichtig für das soziale und kommunikative Umgehen miteinander. Auch für die Zielerreichung im wirtschaftlichen Umfeld. Aber wie werden Werte wirklich in Unternehmen gelebt? Welchen Einfluss haben sie auf Weiterbildungsmaßnahmen? Lernen Sie unser neues Konzept „Weiterbildung entlang der Werte“ kennen!

I.Q.-M. Institut für qualitative Marktbearbeitung GmbH

Referentin: Dipl. Vw. Heike Reising

Vorträge ab 11.00 Uhr

11.00 Uhr | MEETING POINT

Muss Trainingserfolg messbar sein? Wenn ja, wie?

Dieser altbekannten Frage wollen wir uns jetzt nähern: Wer bzw. was beeinflusst eine spürbare Wirkung von Trainings? Welche praktischen Beispiele gibt es, um Geschäftserfolg und Umsatz in möglichst direkte Relation zu Trainingsmaßnahmen zu setzen?

Themenbringer: Mag. (FH) Norbert Preiser, SWAROVSKI AUSTRIA VertriebsGmbH. & Co.KG, Training Manager

11.00-11.30 Uhr | Aktionsfläche Training

Das A-B-C in Changeprozessen – damit Veränderungsprozesse gelingen!

Corinna Ladinig berichtet anhand von Beispielen ge- und misslungener Veränderungsprozesse, welche wesentlichen Fragen Sie sich zu Beginn und während eines Changeprozesses stellen sollten. Sie erhalten Anregungen, wie Sie Veränderungen von der Konzeption bis zur Umsetzung selbst steuern können – und was Sie am besten vermeiden sollten.

CTC-Academy OG

Referentin: Corinna Ladinig, MBA – Geschäftsführerin

↔ Apéro – im Anschluss am Stand I.04-7

11.15-11.45 Uhr | Praxisforum 2

„Reif für die Insel?“ – Strategie, Evaluierung und Monitoring von Personalprozessen

Unternehmensprozesse – das sind Abläufe von Aktivitäten, die Menschen für das Unternehmen erbringen. Unter dem Reifegrad von Prozessen verstehen wir deren Managementfähigkeit. Nur definierte, messbare Prozesse sind optimierbar. Dafür müssen die Menschen ihren Wertbeitrag kennen und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen definiert sein. Und das ist messbar.

isit consulting GmbH

Referent: DI Karl Rebernick, Geschäftsführer

11.15-11.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Cross-over, Vitality-ABC, Hook-up & Co – mit Brain-Moves Konzentration und geistige Fitness am Arbeitsplatz steigern

Brain-Moves sind einfache und amüsante Übungen für Gehirn und Körper, die über die allgemeine Bewegung hinaus die geistige Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit verbessern. Die Gehirn-Gymnastik aktiviert und koordiniert beide Gehirnhälften, erhöht die Stresstoleranz und bringt in kurzer Zeit mehr Power und Wohlbefinden. Ideal für den Arbeitsplatz und für regenerierende Kurzpausen.

stresscoach.at – Stressmanagement | Gesundheitsförderung

Referentin: Mag. Brigitte Zadrobilek, Geschäftsführerin

↔ Austausch – im Anschluss am Stand K.08-8

11:15-12:00 Uhr | Forum Best Practice

„Zur Gesundheit führen – was kann Gesundheitsförderung im Unternehmen bewirken?“

Der Einfluss von Erwerbstätigkeit auf die Gesundheit ist ein sehr großer, der oft zu Unrecht negativ dargestellt wird. Tatsächlich ist eine zufriedenstellende Beziehung zur beruflichen Tätigkeit DER wesentliche soziale Faktor für gute Gesundheit. Dieser Vortrag legt dar, wie eine betriebliche Gesundheitsförderung mit einem guten Kosten-Nutzenverhältnis implementiert werden kann und welche Rolle Führungskräfte dabei spielen.

Best-Practice-Fallbringerin: Dr. Eva Höttl, Erste Group Bank AG

Moderation: Dr. Dietmar Schuster WKO/pro Fitness: Gesunde Mitarbeiter. gesundes Unternehmen

↔ Apéro – im Anschluss am Stand A.08

11.30-12.00 Uhr | Aktionsfläche Training

Frontline Leadership – Mit Vorbild vorangehen und führen

- Wie Sie Ihre Vision definieren, Ziele vereinbaren und mit Ihrem Team schnell und verbindlich umsetzen.
- Wie Sie Ihren Mitarbeitern mit vorbildlicher Leistung vorangehen, sie inspirieren, motivieren und Teamspirit erzeugen.
- Wie Sie die täglichen Herausforderungen im Vertrieb angehen, meistern und Ihren Umsatz-erfolg deutlich steigern.

Leadership Company – Ausbildungs- Trainings- und Beratungs GesmbH

Referent: Harald Psaridis, CEO & Founder

11.45-12.30 Uhr | Praxisforum 1

Anleitung zur Durchführung einer Mitarbeiterbefragung

Mitarbeiterbefragungen sollten nicht bloß eine simple Abfrage von anonymen Verbesserungsvorschlägen sein. Unterschiedliche Methoden sind für unterschiedliche Ziele und vor allem unterschiedliche Unternehmen geeignet. Welche Themenbereiche kann man erfragen? Zufriedenheit, Motivation und Engagement der Mitarbeiter sollten erfasst werden. Zudem wäre ein aussagekräftiger Vergleich hilfreich. Wie kommuniziert man die Ergebnisse? Bei welchen Schritten ist externe Beratung hilfreich?

Telemark Marketing Gebhard Zuber GmbH

Referent: MMag. Robert Sobotka, Geschäftsführer

11.45-12.30 Uhr | Praxisforum 3

Erfolg trotz Persönlichkeit – Wie Führungskräfte ihr situatives Verhalten ändern können

Warum nutzen Führungskräfte Ratgeber und Trainings, ändern aber ihren Führungsstil nicht? Weil diese Maßnahmen oft zu pauschal sind und nicht gut genug zur Persönlichkeit passen. Dr. Rainer M. Neubauer zeigt, wie Persönlichkeit den Führungsstil beeinflusst und Feedbacks die Vielseitigkeit erhöhen und damit Erfolge sichern. Das Persönlichkeitsmodell von Hogan Assessment Systems wird vorgestellt.

Hogan Assessment Systems by Metaberatung GmbH

Referent: Dr. Rainer M. Neubauer, Geschäftsführer Metaberatung GmbH, Lizenznehmer der Hogan Assessment Systems

↔ Austausch – im Anschluss am Stand A.07

11.45-12.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Das DiSG® – Profil: Einsatzmöglichkeiten und Nutzen

Seit mehreren Jahrzehnten kommt das DiSG®-Profil im deutschen Sprachraum zum Einsatz, weltweit werden ca. 1 Million DiSG Profile pro Jahr ausgefüllt. Welchen Vorteil bringt es für TrainerInnen, Coaches und HR-ManagerInnen, dieses Instrument in der täglichen Praxis einzusetzen?

iiLS – Institute for innovative Learning Systems

Referent: Mag. Elmar Türk, DiSG® Lehrtrainer

Vorträge ab 12.00 Uhr

12.00-12.30 Uhr | Praxisforum 2

Demografische Entwicklung als Chance für Ihr Unternehmen

Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung sind längst auch in österreichischen Unternehmen zu spüren: Fachkräftemangel, überalterte Belegschaften, Nachwuchsprobleme sind bekannte Probleme. Wie kann es Ihnen gelingen, aus diesen Entwicklungen Wettbewerbsvorteile für Ihr Unternehmen zu generieren?

move-ment Personal- und Unternehmensberatung GmbH

Referentinnen: Mag. Bettina Majer, Prokuristin und Mag. Judith Schneider, Beraterin

↔ Austausch – im Anschluss am Stand A.07

12.00 Uhr | MEETING POINT

Dimensions of Diversity: Kulturelle Vielfalt – Ressource oder Hindernis?

Globalisierung bedeutet internationale Kunden und MitarbeiterInnen verschiedenster Nationen. Wie gelingt es in der Praxis, diese Vielfalt zu erkennen, zu verstehen und zu nutzen?

ThemenbringerIn: Mag. Martina Fahrnberger, Cabin Crew Training, Austrian Airlines

12.15-12.45 Uhr | Forum Best Practice

Die Integration von Menschen mit Handicap in das Arbeitsleben

Best-Practice-Referenten: Knut Weltlich, Konzernbeauftragter für die Belange der Menschen mit Behinderung, Bertelsmann AG und Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Edenfeld, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

12.15-12.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Denkmal: Macht – „Macht und Verantwortung in der Führung“

Ist es OK Macht auszuüben? Der Einsatz von Macht ist oft in der Nähe des Machtmissbrauchs. Kann sich eine Führungskraft dieser Bedrohung entziehen und eine Balance zwischen Macht und Verantwortung finden?

Goldemund Consulting

Referent: Heinz Goldemund

12.45-13.45 Uhr | Praxisforum 1

Exportschlager Bildung? – Personalentwicklung am internationalen Prüfstand

Bis zu 40 % des Unternehmenserfolgs liegen in der Personalarbeit – speziell in Betrieben mit Auslandsstandorten, wo es darum geht, aus Beschäftigten verschiedener Mentalitäten und Bildungshintergründe ein kompetentes Team zu formen. Warum gerade im CEE/SEE-Raum Praxisorientierung in der Weiterbildung essenziell ist und welche Rolle interkulturelle Aspekte spielen, diskutieren wir mit erfahrenen Experten:

WIFI-Bildungsgespräch

Diskutanten: Dr. Michael Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich, Dr. Sepp Resch, Geschäftsführer, Lenze Austria Holding GmbH, Ing. Mag. Margit Wendelberger, Trainerin, WIFI International und Geschäftsführerin, Marcom HandelsgmbH

Moderation: Mag. Nikolaus Koller, Ressortleiter Karrieren, Die Presse Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG

12.45-13.30 Uhr | Praxisforum 2

Diversity – Konfliktpotenzial oder Mehrwert für Unternehmen?



Foto: Tomanek

Eine vielfältige Belegschaft bringt Unternehmen Wettbewerbsvorteile – im praktischen Umgang mit Diversity sind Personalverantwortliche jedoch noch häufig verunsichert. Wie Unternehmen das Thema Diversity Management mit Erfolg angehen können, zeigt der Keynote-Vortrag von Mag. Doris Tomanek, Personalvorstand der Bank Austria, die heuer mit dem Diversity-City-Preis ausgezeichnet wurde.

Keynote-Speaker: Mag. Doris Tomanek, Bank Austria Vorstand für Human Resources Austria und CEE

↔ Austausch – im Anschluss am Stand A.07

12.45-13.30 Uhr | Praxisforum 3

360° Feedback versus Mitarbeiterbefragung: Welches Instrument passt zu welcher Organisation und zu welchem Anlassfall?

Beide Instrumente weisen Ähnlichkeiten auf: Gesucht wird verwertbares Feedback zu Leistungsverhalten und Befindlichkeit der einzelnen Mitarbeiter wie der jeweiligen Organisation. Zugleich unterscheiden sich die beiden Tools in ganz spezifischer Weise: Nicht nur in ihrer Durchführung, sondern – weitaus folgenreicher – darin, welche impliziten Wirkungen sich bereits durch die Befragungsaktionen selbst ergeben und wie sich die erhobenen Daten für die weitere Organisations- und Personalentwicklung nutzen lassen.

USPD Schulte & Ster Consulting GmbH

Referentin: Petra Schulte, Geschäftsführerin

➔ Austausch – im Anschluss am Stand L.12

Vorträge ab 13.00 Uhr

13.00-13.45 Uhr | Forum Best Practice

Effizientes E-Recruiting bei Esprit – Weltweites Agieren, lokales Handeln!

Wie ein internationales Bewerbermanagement national eingesetzt und praktisch umgesetzt ist. Wie sich die Effizienz beim Einsatz einer Bewerbermanagement-Software auf die Prozesse im Personalbereich eines lokal agierenden Handelsunternehmens, eingebunden in einem globalen Konzern wie der Esprit Handelsgesellschaft mbH, auswirkt und damit ein dezentrales Arbeiten ermöglicht. Zudem wird auf die enge Zusammenarbeit mit der delphi HR-Systems GmbH im Zuge von Produkterweiterungen eingegangen.

Best-Practice-Fallbringer: Mag. Katrin Wollinger-Derndorfer, MTD, Head of HR Austria, Esprit Handelsgesellschaft mbH

Moderation: Wolfgang Tomek, Managing Director, delphi HR Systems GmbH

➔ Austausch – im Anschluss am Stand C.08

13.15-13.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Auf der Suche nach dem besten Gespräch – Kommunikations- und Interaktionsanalyse

Die neue, softwaregestützte Methode analysiert das Kommunikationsverhalten von Mitarbeitern neutral und zeigt Entwicklungspotenziale auf. In Kleingruppen werden Rollenspiele beobachtet und elektronisch dokumentiert. Es geht um reale Kommunikationssituationen, wie sie in den Bereichen Dienstleistung/Service, Vertrieb, Management und interne Kommunikation oder im Gesundheitswesen stattfinden. Das Ergebnis: ein Report über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Verhalten in der Kommunikation.

view2move

Referent: Heinz Siegel, MBA

13.45-14.30 Uhr | Praxisforum 2

Vortrag / Diskussion

von Kurier / Mediaprint Zeitungs- u. Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG

13.45-14.30 Uhr | Praxisforum 3

Zwischen Lernen und Anwenden in IT-Applikationen: die kontextsensitive Hilfe im Live-system

Software-Rollouts und regelmäßige Release-wechsel fordern Unternehmen heraus, das Prozess- und Anwendungswissen ihrer Mitarbeiter kontinuierlich neuen Softwareanforderungen anzupassen. Eine gute Dokumentation und entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen bilden das Fundament zum Aufbau der Anwendungskompetenz. Sie unterstützen den Endanwender aber nur bedingt bei akuten Fragestellungen im tatsächlichen Livebetrieb am Arbeitsplatz. Erfahren Sie, wie Sie mit dem TT Guide von TTS MitarbeiterInnen direkt live am Arbeitsplatz unterstützen können.

TTS GmbH

Referentin: Dipl. Ing. Ingrid Strauß, Consultant

13.45-14.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Arbeitsplatzcoaching – Schritt für Schritt Überblick über das Tagesgeschehen finden!

Die Fülle der Information macht uns bisweilen ohnmächtig. Auch am Tatort „Schreibtisch“ – sei dies nun physisch oder elektronisch – ist der Umgang mit Dokumenten, dem Zeitdruck und den Ansprechpartnern eine Herausforderung. In einem Arbeitsplatzcoaching kann Schritt für Schritt eine sinnvolle Struktur aufgebaut und Verhaltensweisen angepasst werden.

professional office HANDLE training e.U.

Referentin: Petra Handle, MSC

➔ Austausch – im Anschluss am Stand K.08-5

Vorträge ab 14.00 Uhr

14.00-14.30 Uhr | Praxisforum 1

Gelebte Inklusion und Erfolgsbeispiele am Arbeitsmarkt

Menschen mit Behinderung werden oft als leistungsfähige ArbeitnehmerInnen ausgeblendet. Die Online-Jobinitiative Career Moves bildet hier ein neues Bindeglied, das Unternehmen und Jobsuchende verbindet und Hemmschwellen beseitigt. Bei der Podiumsdiskussion werden Beispiele für gelungene Inklusion gebracht, die einen Gewinn für die Unternehmen und die betreffenden MitarbeiterInnen darstellen.

Career Moves (Careesma)

DiskutantInnen: Ing. Franz Jank, ÖAMTC und 2 weitere namhafte Unternehmen, Mag. Gregor Demblin, Career Moves, Mag. Wolfgang Kowatsch, Careesma, HR Dr. Günther Schuster, Bundessozialamt

➔ Austausch – im Anschluss am Stand A.08

14.00-14.30 Uhr | Forum Best Practice

Optimale Einführung und Nutzen eines E-Recruiting-Systems – Erfahrungen der Bundes Immobilien Gesellschaft

- Implementierung – Was sollte beachtet werden? Wie schnell kann es gehen?
- Organisation / Interner Rollout – Welche Prozesse sind ausschlaggebend? Wie und mit was begeistert man die User intern?
- Was kann man erreichen – Schneller ROI, verkürzter Time to Hire, erhöhte Qualität der Bewerbungen, höhere Transparenz für Reporting und Planung

Best-Practice-Fallbringer: Mag.(FH) Josef Niki Kernmayer, Personalentwicklung, BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

Moderation: Hermann Arnold, CEO, umantis AG

14.00-14.30 Uhr | Aktionsfläche Training

Burnout ist vermeidbar – Vitalität zahlt sich aus

Wilhelm Maderner informiert über Gefahren von Dauerstress im Alltag und über Möglichkeiten, wie Unternehmen, Führungskräfte und Einzelpersonen Burnout erkennen und diesem erfolgreich gegensteuern können. Sie erhalten Tipps und Tricks für persönliche und innerbetriebliche Präventionsmaßnahmen. Gesunde Unternehmen brauchen vitale MitarbeiterInnen und vice versa!

Referent: Wilhelm Maderner – Burnout Coach und Organisationsberater

➔ Austausch – im Anschluss am Stand I.04-7

14.00 Uhr | MEETING POINT

Ängste und Chancen, wenn Unternehmen Führungskräften Coaching anbieten...

Was kann Führungskräfte-Coaching im Unternehmen bewirken? Was sind Bedenken und Erwartungen? Aus den praktischen Erfahrungen der Teilnehmer werden wir in der Diskussion eine Liste mit „Do’s & Don’ts“ erstellen.

ThemenbringerIn: Brigitte Eichinger, Personalistin, internationaler Konzern

14.15-14.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Das DiSG®-Profil: Steigern Sie Ihre Produktivität!

Besonders im beruflichen Umfeld sind wir immer auch von anderen Menschen abhängig. Erst eine positive Zusammenarbeit und gute Kommunikation führen zu Erfolg und Zufriedenheit, ob mit Kunden, Lieferanten, Kollegen und Vorgesetzten. DiSG® hilft Ihnen das Verhalten von Menschen schnell und effektiv einzuschätzen, sich selbst weiterzuentwickeln, für mehr Erfolg im Beruf.

iILS – Institute for innovative Learning Systems

Referent: Mag. Elmar Türk, DiSG® Lehrtrainer

14.45-15.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Die Welt mit anderen Augen sehen – Trainings im völlig lichtleeren Raum!

Haben Sie schon einmal ein Puzzle in völliger Dunkelheit zusammengebaut? Oder sich Gegenstände verbal so detailliert beschrieben, dass man anhand kleiner Unterschiede gleiche Teile herausfinden kann. Wo ist oben und wo ist unten, wo vorne und hinten wenn wir in völliger Lichtleere agieren? Erfahren Sie mehr über diese Trainingsmethode, die 2009 mit dem internationalen deutschen Trainingspreis in Gold ausgezeichnet wurde.

I.Q.-M.Institut für qualitative Marktbearbeitung GmbH

Referentin: Dipl. Vw. Heike Reising

Vorträge ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr | MEETING POINT

Welche Vorteile und Herausforderungen bringt modernes E-Recruiting?

Wie gelingt es mit webbasierenden Bewerbungs-, Test- und Vorauswahlverfahren die rich-

tigen BewerberInnen anzusprechen und eine geeignete Auswahl zu treffen?

Themenbringer: Mag. Eva Nikolov-Bruckner und Dr. Norbert Schmickl, Bundeskanzleramt Österreich, Personalentwicklung und Mobilitätsförderung

15.15-16.00 Uhr | Praxisforum 1

Mobility Programmes – Global Compensation & Benefit packages that fit your company culture

This session will provide insight, using case company studies, into the global mobility programmes of a number of organisations and how they have been constructed to meet the company’s culture, both on a financial and personal level. It will include some of the challenges they have experienced along with some of the positive advantages they have delivered back to the business.

Interdean International Relocation

Referent: Robert Fletcher, Group Relocation Director

15.15-16.15 Uhr | Praxisforum 2

Potenzialanalyse als Instrument der Führungskräfteentwicklung

Anhand eines Best-Practice-Beispiels des Unternehmens bofrost* Dienstleistungs GmbH erfahren Sie mehr über die essenziellen Erfolgsfaktoren einer strategischen Führungskräfteentwicklung sowie die in der Praxis erlebten Herausforderungen aus Sicht des Unternehmens. Die WIFI Wien Unternehmensentwicklung zeigt Ihnen, wie Sie das Optimum aus dem Tool Potenzialanalyse herausholen können.

WIFI Wien

Referenten:

Peter Gutberg, Regionalverkaufsleiter, bofrost* Dienstleistungs GmbH

Mag. Margit Kanka, MA/HRM HR Development Specialist, WIFI-Expertin Potenzialanalyse/Assessment Center

Mag. Ingrid Schwank, BA, Leitung Bildungsberatung für Karriere & Unternehmen, WIFI der Wirtschaftskammer Wien

Moderation: Mag. Thomas Schmidt, Referatsleiter, WIFI Wien Unternehmensentwicklung, Marketing, PR & Sales

15.15-15.45 Uhr | Praxisforum 3

A Cross-Cultural Journey – Drei Erfolgsfaktoren für Ihr Auslandsengagement

Im Zuge der fortschreitenden Internationalisierung stellt die Zusammenarbeit zwischen Personen aus verschiedenen Kulturen einen wichtigen Baustein der Erfolgsstrategie von Unternehmen dar. Begleiten Sie uns auf eine interaktive Reise, bei der kulturspezifische Verhaltensweisen, Konfliktfelder und Lösungsansätze sowie Synergien aus interkulturellem Training und Assignment Management aufgezeigt werden.

ICU.net AG

Referentin: Mag. Peter Majerčík, Head of Business Development Austria & CEE

15.15-15.45 Uhr | Forum Best Practice

Sophia Business Testsystem – Computerkenntnisse objektiv ermitteln

Sophia Business ist die neue auf Computer-Kenntnisse spezialisierte Testsoftware für das HR Management. Sophia Business ermittelt rasch und objektiv die Kompetenz von MitarbeiterInnen und BewerberInnen in MS Office (Word, Excel, PowerPoint und Outlook). Die sofort verfügbare Auswertung zeigt den aktuellen Wissenstand und den Schulungsbedarf auf. Mit der flexiblen Anpassung von Thema, Schwierigkeitsgrad und Umfang der Tests werden die Ansprüche von Unternehmen maßgeschneidert abgebildet.

Best-Practice-Vortrag

Moderation: Mag. Thomas Geretschläger, Produktentwicklung, Österreichische Computer Gesellschaft - OCG

➔ Austausch – im Anschluss am Stand A.01

15.15-15.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Denkmal: Energie – „Energie und Verantwortung“

Wer ist für meine Energie verantwortlich? Werbung will uns glauben machen, dass Energie ins eigene Leben zugekauft werden kann. Führt das in eine fremdbestimmte Einflussnahme oder macht das unabhängiger?

Goldmund Consulting

Referent: Heinz Goldmund

15.30-16.00 Uhr | Aktionsfläche Training

Leadership Secrets – Das Geheimnis der erfolgreichen Menschenführung

- Wie Sie die Potenziale Ihrer Vertriebsmitarbeiter erkennen, fördern und fördern
- Wie Sie Ihren „Core-Leadership-Prozess“ definieren, verankern und dadurch Ihren geplanten Unternehmenserfolg bewirken
- Wie Sie alle Führungswerkzeuge optimal ein-

setzen und dadurch Ihre Vertriebsziele regelmäßig erreichen

Leadership Company Ausbildungs- Trainings- und Beratungs GesmbH

Referent: Harald Psaridis, Ceo & Founder

15.45-16.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Anti-Stress-Kit für den Arbeitsplatz. Der Werkzeugkoffer für den raschen Business-Einsatz

Wie kann Stress im Arbeitsalltag rasch abgebaut werden? Wie bleibe ich bei Druck und Hektik gelassen? Wie lässt sich am Arbeitsplatz kurz entspannen und Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erhalten? Oft am Limit und unter Stress vergessen wir auf die Warnsignale unseres Körpers zu hören. Das Anti-Stress-Kit zeigt wirkungsvolle Tools und Übungen für den raschen Einsatz im Berufsalltag.

stresscoach.at – Stressmanagement | Gesundheitsförderung

Referentin: Mag. Brigitte Zadrobilek, Geschäftsführerin

➔ Austausch – im Anschluss am Stand K.08-8

Vorträge ab 16.00 Uhr

16.00-17.00 Uhr | Praxisforum 3

Die besten Mitarbeiter finden und halten



Foto: Knoblauch

Erfolgsfaktor Nummer 1 in der Wirtschaft ist es, die besten Mitarbeiter zu finden und sie an das Unternehmen zu binden. Begeisterte Mitarbeiter sorgen für begeisterte Kunden und eine konstruktive Unternehmenskultur. Durch praxiserprobte Schritte werden

aus Mitarbeitern Mit-Unternehmer. Jörg Knoblauch enthüllt das Geheimnis, wie ein Unternehmen für Spitzen-Mitarbeiter wirklich attraktiv wird. Als Unternehmer weiß er, wie immaterielle und materielle Anreize optimal miteinander kombiniert werden können, damit es der Firma gelingt, die besten Mitarbeiter zu finden und zu binden.

Keynote-Speaker: Prof. Dr. Jörg Knoblauch, geschäftsführender Gesellschafter tempus GmbH und Bestsellerautor

➔ Buchsignierung – im Anschluss am Stand M.04

16.00-16.30 Uhr | Forum Best Practice

Schon gehört? Wie wir MitarbeiterInnen in der Kundenberatung stärken!

Profitieren Sie von Erfahrungsberichten & Erfolgsmodellen im Rahmen des Ausbildungsprogramms von Hansaton Hörsysteme in Kooperation mit Synergy Management. Hören Sie, was gut gelaufen ist, wie wir Motivation hoch halten und mit Stolpersteinen umgehen. Gewinnen Sie Einblick in Arbeitsschritte, Ergebnisse und G.I.L.T.-Methodik. Der springende Punkt für Ihr Unternehmen, um nachhaltig zu wirken!

Best-Practice-FallbringerIn: Dorothea Klammbauer-Ferner, Personalentwicklung, Hansaton Akustische Geräte G.m.b.H.

Moderation: Mag. Katja Bauer, Synergy Management- und Unternehmensberatungs GmbH

➔ Austausch – im Anschluss am Stand L.14

16.15-16.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Auf der Suche nach dem besten Gespräch – Kommunikations- und Interaktionsanalyse

Die neue, softwaregestützte Methode analysiert das Kommunikationsverhalten von Mitarbeitern neutral und zeigt Entwicklungspotenziale auf. In Kleingruppen werden Rollenspiele beobachtet und elektronisch dokumentiert. Es geht um reale Kommunikationssituationen, wie sie in den Bereichen Dienstleistung/Service, Vertrieb, Management und interne Kommunikation oder im Gesundheitswesen stattfinden. Das Ergebnis: ein Report über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Verhalten in der Kommunikation.

view2move

Referent: Heinz Siegel, MBA

16.30-17.30 Uhr | Praxisforum 2

Zeitarbeit – Fluch oder Segen?

Chancen und Risiken für alle Beteiligten der Zeitarbeit in Österreich. Eine kritische und visionäre Betrachtung der Arbeit für die neue Zeit. Zeitarbeit im Spannungsfeld von Wachstum und Bedarf der Wirtschaft, Fachkräftemangel, Ostöffnung, EU-Zeitarbeitsrichtlinie und Schlechtmacherei der Arbeitnehmervertretungen.

VZA – Österreichischer Verband Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung

Referent: Hermann Danner, Vorstandsmitglied des VZA

Donnerstag 20. Oktober 2011

Vorträge ab 9.30 Uhr

09.30-10.15 Uhr | Praxisforum 1

Erfolgreich durch zielorientierte Mitarbeiter – So steigert SuccessFactors unsere Unternehmensperformance

Wie steuern und kontrollieren Sie Ihre laufend steigenden Unternehmensziele und setzen diese effektiv auf Ihre Organisationseinheiten und deren Mitarbeiter um? Diese Frage beantworten wir in einem Erfahrungsbericht der New Frontier Group. Der Einsatz der Business Execution Lösung von SuccessFactors ermöglicht es, die Mitarbeiter entsprechend der Unternehmensstrategie und den davon abgeleiteten Zielen auszurichten, die Zielerreichung laufend zu messen und die Mitarbeiter entsprechend Wissen und Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

New Frontier S3 GmbH

Referenten: Ing. Werner Bachler, Geschäftsführer, und Mag. Gregor Bierent, Managing Consultant

09.30-10.30 Uhr | Praxisforum 2

Konzernweiter Wissenstransfer



Wie die Weitergabe von Wissen an nationale und internationale Kollegen, Partner und Kunden in einem international tätigen Technologieunternehmen funktionieren kann, zeigt Mag. Andrea Waglhuber in ihrem Keynote-Vortrag. Die Leiterin der Personalentwicklung bei Fronius stellt darin das firmeninterne Trainernetzwerk vor, in dem Mitarbeiter aus allen Sparten und Unternehmensbereichen vertreten sind.

Keynote-Speaker: Mag. Andrea Waglhuber, Bereichsleitung Personalentwicklung, Fronius International GmbH

09.30-10.00 Uhr | Forum Best Practice

Personal- & Organisationsentwicklung richtig positionieren und verkaufen!

In marktführenden Technologieunternehmen ist der Kampf um die Besten längst zum Tagesgeschäft geworden. Vertriebs- & Führungskräfte sowie TechnikerInnen sind gefragt wie nie zuvor! Das Geheimnis bei Konica-Minolta ist, dass die Personalentwicklung dabei ganz eng mit der Geschäftsführung zusammenarbeitet. Lernen Sie die Positionierung, Marktbesonderheiten, Konzepte, Systeme und Erfahrungen kennen!

Best-Practice-FallbringerInnen: Mag. Marie-Stefanie Spitzky, Human Resources und Ing. Johannes Bischof, MBA, Geschäftsführer, Konica Minolta

Moderation: Peter Gerlich, Vertriebsleitung, bit schulungszentrum Nfg GmbH & Co KG

Vorträge ab 10.00 Uhr

10.15-10.45 Uhr | Forum Best Practice

Was Führungskräfte & Teams von Pferden lernen können

Pferde handeln immer authentisch und reagieren in der Sekunde auf die Handlungen ihrer Herdenmitglieder. Sie kommunizieren eindeutig und klar. Sie können das Verhalten der Menschen 1:1 und wertfrei wieder spiegeln. Pferde testen das Leitertier, ob die Fähigkeit zu führen und für Sicherheit zu sorgen auch tatsächlich gegeben ist. Wie in einem Unternehmen bilden sich auch hier Rangordnungen und Teams.

Best-Practice-Vortrag

Moderation: Mag. Christiane Weninger, Geschäftsführerin, Berührt – Geführt Coaching & Training

10.15-10.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Des Kaisers neue Kleider – Neue Verkaufsstrategien für neue Kunden?!

Was hat sich verändert – der Kunde, die Rahmenbedingungen, die Produkte, die Märkte, die Entscheidungsstrukturen, die Informationsbeschaffung, die Kommunikationskanäle – oder etwa alles auf einmal? Wie sprechen wir heute einen Käufer optimal an? Welche neuen Ansätze im Verkauf gibt es? Erkenntnisse von den besten Verkaufsexperten aus D-A-CH.

I.Q.-M. Institut für qualitative Marktbearbeitung GmbH

Referentin: Dipl. Vw. Heike Reising

10.30-11.00 Uhr | Praxisforum 1

Lernkulturwandel! Fragen zur Zukunft der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens

Kann die Erwachsenenbildung mit dem rasanten fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel in Richtung Informationsgesellschaft Schritt hal-

ten? Brauchen wir eine Netzdidaktik? Bedeutet die Entwicklung neuer Technologien und der Einsatz neuer Medien beim Lernen eine Abkehr von traditionellen Lehr- und Lernmustern?

die Berater® Unternehmensberatungs GmbH

Referent: Mag. Konrad Fankhauser, stv. Geschäftsführung und HR Management

10.30-11.15 Uhr | Praxisforum 3

Was haben die Unternehmen von der Krise gelernt?

Die Komplexität der nationalen und internationalen Wirtschaft steigt – und gleichzeitig die Suche nach einfachen Lösungen. Wie haben sich die Anforderungen an Führungskräfte geändert? Was bedeutet das für die Personalentwicklung und speziell für die Führungskräfteentwicklung? Mehr Generalisten oder Spezialisten, mehr soziale Kompetenz, Kreativität etc.? Im Diskurs zwischen Personalberatung und Bildungsinstitut werden Möglichkeiten und Wege für die nachhaltige Entwicklung aufgezeigt und konkrete Tools vorgestellt.

bfi Wien

Referenten: Dr. Valerie Höllinger, kaufm. Geschäftsführerin und Dr. Peter Pendl, Geschäftsführer von Dr. Pendl & Dr. Piswanger

10.45-11.15 Uhr | Praxisforum 2

„Club lebenszeit“ – Das Betriebliche Gesundheitsmanagement der VAMED

Gesundheit ist eine wesentliche Grundlage für die Lebensqualität, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Darum ist eine Investition in die körperliche, psychische und soziale Gesundheit jedes Einzelnen auch eine Investition in den Erfolg eines ganzen Unternehmens. Die VAMED hat sich mit dem club lebenszeit das Ziel gesetzt, einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Gesundheitsförderung zu leisten und die Gesundheit der MitarbeiterInnen durch verbesserte Information zu fördern.

VAMED Management und Service GmbH & Co. KG

Referentin: Edeltraud Bieber, Leitung club lebenszeit

10.45-11.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Gesundes Business auf den Punkt gebracht. Was ein Gesundheitszirkel dazu beitragen kann

Wie Sie mit einem einfachen Analyseinstrument im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Belastungen aufdecken, Ressourcen stärken und für lösungsorientierte Entlastung sorgen. Leicht integrierbar in den betrieblichen Alltag und besonders für KMUs geeignet. Gesunde Abläufe für mehr Vitalität in Ihrem Unternehmen – Chancen und Vorschläge zur direkten Umsetzung.

stresscoach.at – Stressmanagement | Gesundheitsförderung

Referentin: Mag. Brigitte Zadrobilek, Geschäftsführerin

↔ Austausch – im Anschluss am Stand K.08-8

Vorträge ab 11.00 Uhr

11.00-11.30 Uhr | Forum Best Practice

9 Länder, 9 Sprachen, 1 E-Learning für die MitarbeiterInnen von bauMax

Mit Hilfe des Autorenwerkzeuges „TT Knowledge Force“ von TTS wurden deutschsprachige Master E-Learnings zur SAP-Anwendung in den Märkten rasch und professionell erstellt. SAP-Trainer der bauMax Landesgesellschaften haben unter Nutzung der effizienten Funktionalitäten der Autorensuite „TT Knowledge Force“ für Übersetzung und Variantenbildung landesspezifische E-Learnings für die Mitarbeiter in den jeweiligen Märkten erzeugt.

Best-Practice-Fallbringer: Gerald Petö, Personalentwicklung Internationale Trainingskoordination, bauMax

Moderation: Dipl. Ing. Ingrid Strauß, Consultant, TTS GmbH

11.00-11.30 Uhr | Aktionsfläche Training

Wenn es im Team stürmisch wird – Teamkonflikte mit Einsatz von wingwave Coaching nachhaltig lösen

Corinna Ladinig und Karl Wegmaier stellen anhand eines Falles einen neuen und effizienten Ansatz im Teamcoaching vor. Sie unterstützten ein zerstrittenes Team bei der Lösungsfindung, indem sie die Methode des wingwave Coachings mit imaginativer Aufstellungsarbeit und der Schule des Wünschens kombinierten.

CTC-Academy OG

Referenten: Corinna Ladinig, MBA – Geschäftsführerin und Karl Wegmaier, MBA- Businesstrainer & Mentalcoach

↔ Apéro – im Anschluss am Stand I.04-7

11.00 Uhr | MEETING POINT

Mobile & flexible Working: Die Kluft zwischen Gesetz und Praxis

Die „Zukunft der Arbeit“ ist in der Praxis schon da: Mobile Working und flexible Arbeitszeiten. Uns interessiert in dieser Diskussion, welche Modelle in der Praxis schon konkret gelebt werden, wie der gesetzliche Rahmen dahinter gehandhabt wird und eventuell stärker beeinflusst werden kann.

Themenbringer: Eva Singer-Meczes, HR Business Partner, T-Systems Austria GmbH und Hans-Jörg Steffe, Head Human Resources, MIHGS – Marcus Izmir Holding & Group Services GmbH

11.15-12.00 Uhr | Praxisforum 1

Business Stimmanalyse – Das Instrument für treffsichere Personalentscheidungen

Die Stimme ist Ausdruck des innersten Wesens des Menschen. Anhand der Stimme lassen sich Charakter, Eigenschaften, Stärken und Schwächen einer Person erkennen. Die Business Stimmanalyse analysiert gezielt die Persönlichkeit und das Potenzial eines Menschen. Sie findet Anwendung im Recruiting, in der Personalentwicklung und im Überprüfen von Team-Konstellationen.

Business-Stimmanalyse

Referent: Friedrich Leitner, Geschäftsführer

11.15-11.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Das DiSG®-Profil: Einsatzmöglichkeiten und Nutzen

Seit mehreren Jahrzehnten kommt das DiSG®-Profil im deutschen Sprachraum zum Einsatz, weltweit werden ca. 1 Million DiSG Profile pro Jahr ausgefüllt. Welchen Vorteil bringt es für TrainerInnen, Coaches und HR-ManagerInnen, dieses Instrument in der täglichen Praxis einzusetzen?

iILS – Institute for innovative Learning Systems

Referent: Mag. Elmar Türk, DiSG® Lehrtrainer

11.30-12.15 Uhr | Praxisforum 2

Lehrlinge – die Führungskräfte von morgen?

Sind Lehrlinge die Führungskräfte von morgen? Diese Frage und wie Unternehmen ihre Schützlinge zu High Potentials/Führungskräften aufbauen, was sie in die Ausbildung ihrer Lehrlinge investieren und wie deren Image im Unternehmen ist, wird in einer spannenden Diskussionsrunde erörtert. Es diskutieren Lehrlinge mit ihren Verantwortlichen aus dem HR-Bereich

Diskussion der Kleine Zeitung mit Lehrlingen und Personalverantwortlichen ausgewählter Unternehmen

11.30-12.15 Uhr | Praxisforum 3

Prozessoptimierung im Unternehmen durch gezieltes REFA-Methodentraining

Die Unternehmensprozesse können nur durch einen systematischen Methodeneinsatz optimiert werden. Methodeneinsatz heißt, an Schlüsselstellen im Betrieb die Stellhebel zu setzen. Dies ist aber nur möglich, wenn die Mitarbeiter das erforderliche Methoden-Know-how aufgrund einer praxisbezogenen Weiterbildung haben. Wichtige Bausteine sind hier die REFA-Methoden zur Arbeits- und Prozessorganisation, die in REFA-Ausbildungen vermittelt werden. Trainiert werden Methodenanwendungen zur Prozessanalyse und -optimierung, Ermittlung von Arbeitsdaten sowie zur Auftragsplanung.

REFA Bundesverband e.V.

Referent: Hans-Joachim Adam, Produktmanager Ausbildungen Prozessorganisation

↔ Austausch – im Anschluss am Stand H.03

11.30-12.00 Uhr | Aktionsfläche Training

Leadership Secrets – Das Geheimnis der erfolgreichen Menschenführung

- Wie Sie die Potenziale Ihrer Vertriebsmitarbeiter erkennen, fördern und fördern
- Wie Sie Ihren „Core-Leadership-Prozess“ definieren, verankern und dadurch Ihren geplanten Unternehmenserfolg bewirken
- Wie Sie alle Führungswerkzeuge optimal einsetzen und dadurch Ihre Vertriebsziele regelmäßig erreichen

Leadership Company Ausbildungen- Trainings- und Beratungs GesmbH

Referent: Harald Psaridis, CEO & Founder

11.45-12.15 Uhr | Forum Best Practice

Die Integration von Menschen mit Handicap im Zeichen des allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Best-Practice-Referenten: Knut Weltlich, Konzernbeauftragter für die Belange der Menschen mit Behinderung, Bertelsmann AG und Univ.-Prof. Dr. jur. Stefan Edenfeld, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11.45-12.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Arbeitsplatzcoaching – Schritt für Schritt Überblick über das Tagesgeschehen finden!

Die Fülle der Information macht uns bisweilen ohnmächtig. Auch am Tator „Schreibtisch“ – sei dies nun physisch oder elektronisch – ist der Umgang mit Dokumenten, dem Zeitdruck und den Ansprechpartnern eine Herausforderung. In einem Arbeitsplatzcoaching kann Schritt für Schritt eine sinnvolle Struktur aufgebaut und Verhaltensweisen angepasst werden.

professional office HANDLE training e.U.

Referentin: Petra Handle, MSC

↔ Austausch – im Anschluss am Stand K.08-5

Vorträge ab 12.00 Uhr

12.00 Uhr | MEETING POINT

Eltern-Teilzeit: Gut gemeint, schwierig in der Praxis?!

Jungfamilien flexible Arbeitszeiten zu ermöglichen ist gut. Den ArbeitnehmerInnen gesetzlich dabei aber alle Freiheiten und Rechte bei der Gestaltung zu schenken, ist nicht unternehmerisch und behindert oft sogar die tägliche Geschäftsabwicklung. Wie wird Elternzeit in der Praxis tatsächlich gehandhabt?

Themenbringerin: Sabine Sedivy, GrECo International AG, Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

12:15-13:00 Uhr | Praxisforum 1

Lust auf Diversität – Freiwilligenarbeit beflügelt Erwerbsarbeit

Arbeit aus freiem Willen kommt „von innen heraus“. Menschen, die sich freiwillig engagieren, fühlen sich insgesamt wohler im Leben. Aktuelle Studien zeigen hier deutlich messbare positive Wirkungen auf Gesundheit und berufliche Arbeit. Immer mehr Unternehmen nutzen diese Kraftquelle: Sie geben ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Zeit und Möglichkeit, sich außerhalb des Unternehmens freiwillig „für eine gute Sache“ einzusetzen.

Referentin: Dr. Angelika Hagen, Verein zur Förderung von Sozialkapital Gemeinwohloökonomie- und Gesundheit

↔ Austausch – im Anschluss am Stand A.08

12.15-12.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Denkmal: Operationalisierung – „Operationalisierung und Verantwortung“

Gutes passiert immer wieder! Sogar im eigenen beruflichen Umfeld. ;-) Gute Resultate und Lösungen haben immer auch etwas mit den betroffenen Menschen zu tun. Wie kann „Sinnvolles – Gutes“ als Methode erkannt werden und öfter passieren.

Goldemund Consulting

Referent: Heinz Goldemund

12.30-13.00 Uhr | Praxisforum 2

Essen am Arbeitsplatz: Der Motor für Mitarbeitermotivation!

MitarbeiterInnen sind das wichtigste Kapital jedes Unternehmens. Mitarbeiterbindung und -motivation werden immer wichtiger. Ein attraktives Business Catering Angebot leistet dazu einen wertvollen Beitrag. Bio und regionale Rohstoffe haben dabei einen hohen Stellenwert. Erfahren Sie, wie auch Sie Ihre MitarbeiterInnen, egal ob 10 oder 1.000, mit maßgeschneiderten Business Catering Lösungen gesund und motiviert halten.

Gourmet Group

Referentin: Mag. Andreas Kabela, Geschäftsleitung Gourmet Business Catering

↔ Apéro – im Anschluss am Stand B.03

12.30-13.00 Uhr | Praxisforum 3

The Perfect Blend – Globales Sprachentraining mit dp

Für die Gewährleistung eines international einheitlichen Standards in der innerbetrieblichen Weiterbildung, ist die Kombination aus klassischen Trainings und E-Learning-Elementen heute unabkömmlich. Die Plattform Corporate Language Training (CLT) von dp bietet den optimalen Mix aus interaktiver Lernsoftware, Online-Sprachlern-tools und hochqualifiziertem Tutoring. Das Ergebnis ist „The Perfect Blend“ – und eine optimale Anpassung an die Bedürfnisse der globalisierten Arbeitswelt.

digital publishing AG

Referent: Thorbjörn Trotzer, Key Account Manager

12.30-13.15 Uhr | Forum Best Practice

High Trust Culture – Ein neues Paradigma zur Steuerung komplexer Organisationen

Die wachsende Komplexität von Märkten & Technologien verlangt unternehmerisch denkende Mitarbeiter. Welche Organisationsform, welche Führungskultur kann dem gerecht werden? Wo Überkontrolle oder Laissez-faire walten, leiden Schnelligkeit und Qualität. Eine Kultur des Vertrauens im Unternehmen sorgt für messbar bessere

Ergebnisse. Und stellt gleichermaßen hohe Ansprüche an Personal- & Organisationsentwicklung.

Best-Practice-Vortrag

Moderation: von Petra Schulte, Geschäftsführerin und Michael H. Koulen, Senior Consultant, USP D Schulte & Ster Consulting GmbH

↔ **Austausch – im Anschluss am Stand L.12**

12.45-13.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Auf der Suche nach dem besten Gespräch – Kommunikations- und Interaktionsanalyse

Die neue softwaregestützte Methode analysiert das Kommunikationsverhalten von Mitarbeitern neutral und zeigt Entwicklungspotenziale auf. In Kleingruppen werden Rollenspiele beobachtet und elektronisch dokumentiert. Es geht um reale Kommunikationssituationen, wie sie in den Bereichen Dienstleistung/Service, Vertrieb, Management und interne Kommunikation oder im Gesundheitswesen stattfinden. Das Ergebnis: ein Report über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Verhalten in der Kommunikation.

view2move

Referent: Heinz Siegel, MBA

Vorträge ab 13.00 Uhr

13.15-14.00 Uhr | Praxisforum 1

Internationale Karriere mit HR? Warum Personaler es nicht bis ganz nach oben schaffen

Die Presse Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG

Diskutanten:

PhDr. Mag.(FH) Petra Heidler, MSc, MBA, HR Manager Central, St. Jude Medical, Dr. Karin Medved, Director Human Resources, Schoenherr und Mag. Martin Röhnsner, Geschäftsführung, die Berater® und CATRO Personalberatung

Moderation:

Mag. Nikolaus Koller, Ressortleiter Karrieren, Die Presse Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG

13.15-13.45 Uhr | Praxisforum 2

Soziale Netzwerke verändern ohne Grenzen und bieten große Möglichkeiten – HR sollte sie im Unternehmen integrieren

- Soziale Netzwerke führen viele Veränderungen und Möglichkeiten herbei und machen auch nicht vor Unternehmungsgrenzen halt.
- Unternehmen werden flacher. Was erwarten jüngere Mitarbeiter, wovor haben ältere Angst?
- Der Mehrwert eines sozialen Netzwerks innerhalb des Unternehmens
- Mitarbeiter begeistern durch ein internes Soziales Netzwerk
- Wie kann ein Soziales Netzwerk im Unternehmen aussehen?

umantis AG

Referent: Hermann Arnold, CEO

13.15-14.00 Uhr | Praxisforum 3

iPad & Co lassen den Traum von mobile Learning wirklich werden

Seit Jahren ist mobile Learning so etwas wie das ewige Talent am e-Learning Markt. Viele Ideen wurden entwickelt, viele Produkte und Umsetzungen erblickten das Licht der Welt, der Traum vom Lernen immer und überall ließ sich in der Praxis aber nur schwer realisieren. Lassen Sie sich von unseren Projekten und Umsetzungen inspirieren, in denen vor allem das iPad & Co neue Möglichkeiten eröffnen, auch e-Learning-ferne Zielgruppen zu erreichen.

create.at

Referent: Christoph Schmidt-Mårtensson, Geschäftsführer

13.15-13.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Werte sind Wert-Voll?! – Weiterbildungsmaßnahmen entlang der Unternehmenswerte

Werte – wichtig für das soziale und kommunikative Umgehen miteinander. Auch für die Zielerreichung im wirtschaftlichen Umfeld. Aber wie werden Werte wirklich in Unternehmen gelebt? Welchen Einfluss haben sie auf Weiterbildungsmaßnahmen? Lernen Sie unser neues Konzept „Weiterbildung entlang der Werte“ kennen!

I.Q.-M. Institut für qualitative Marktbearbeitung GmbH

Referentin: Dipl. Vw. Heike Reising

13.30-14.00 Uhr | Forum Best Practice

Konflikte erfolgreich managen

Konflikte sind schlecht fürs Betriebsklima und kosten viel Geld und Effizienz. Um diesem Thema nachhaltig zu begegnen hat die Unternehmensgruppe Wozabal ein Konfliktmanagementsystem installiert. 30 Vertrauenspersonen lösen erfolgreich Konflikte und verbessern somit das Betriebsklima und die Mitarbeiterzufriedenheit.

Expert Series: Barbara Thiele, Leitung Human Resources, Unternehmensgruppe Wozabal

13.30-14.00 Uhr | Aktionsfläche Training

Neurodidaktik: Wie ein menschliches Gehirn lernt – Tipps und Tricks für Spaß beim „Lebenslangen Lernen“

Corinna Ladinig informiert anhand von vielen Beispielen, was unsere Gehirne brauchen um leicht und mit Spaß zu lernen. Daraus abgeleitet können Sie Ihrem Gehirn das Lernen erleichtern und in Zukunft Seminare, Workshops und Präsentationen entsprechend den Prinzipien der Neurodidaktik gestalten.

CTC-Academy OG

Referentin: Corinna Ladinig, MBA – Geschäftsführerin

↔ **Austausch – im Anschluss am Stand I.04-7**

13.45-14.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Das DiSG® – Profil: Steigern Sie Ihre Produktivität!

Besonders im beruflichen Umfeld sind wir immer auch von anderen Menschen abhängig. Erst eine positive Zusammenarbeit und gute Kommunikation führen zu Erfolg und Zufriedenheit, ob mit Kunden, Lieferanten, Kollegen und Vorgesetzten. DiSG® hilft Ihnen das Verhalten von Menschen schnell und effektiv einzuschätzen, sich selbst weiterzuentwickeln, für mehr Erfolg im Beruf.

iLS – Institute for innovative Learning Systems

Referent: Mag. Elmar Türk, DiSG® Lehrtrainer

Vorträge ab 14.00 Uhr

14.00 Uhr | MEETING POINT

Von der „einfachen“ Zielvereinbarung zum wirksamen Performance Management

Ziel erreicht? Leistung erbracht? Welche Kriterien eignen sich zum Feststellen, ob wirklich gut „performed“ wurde? Wie kann gemessen werden und wo macht es Sinn, Führungskräfte mit einem Instrument zur Performance Steuerung zu unterstützen?

Themenbringer: Bernhard Böhm, UNIQA Human Resources-Service GmbH, Personalentwicklung / ManagerAkademie

14.15-14.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Bürooptimierung – wie funktioniert das? Präsentation verschiedenster Projektvarianten

Büroabläufe sollten genauso standardisiert werden, wie dies aus der Produktion bereits bekannt ist. Petra Handle zeigt, wie dieser Prozess aufgesetzt, begleitet und umgesetzt wird.

professional office HANDLE training e.U.

Referentin: Petra Handle, MSc

↔ **Apéro – im Anschluss am Stand K.08-5**

14.45-15.15 Uhr | Praxisforum 1

Präsentation von „Fit2work“ fit2work – Arbeitsfähigkeit erhalten

Im Rahmen des am 1.1.2011 in Kraft getretenen Arbeits- und Gesundheitsgesetzes wird ein flächendeckendes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot – fit2work – geschaffen. Durch fit2work soll der Erhalt, die Verbesserung und die Steigerung der Arbeitsfähigkeit erwirkt und so das frühzeitige, krankheitsbedingte Ausscheiden aus dem Erwerbsleben verhindert werden. fit2work wird von BSB, PV, AUVA, GKK und AMS finanziert.

DiskutantInnen: Dr. Christian Operschall, BMASK BSB und Partner/innen, VertreterInnen von AMS, PV, AUVA, GKK

Moderation: Dr. Peter Rudloff ORF, Zeitschrift „Behinderte Menschen“

↔ **Austausch – im Anschluss am Stand A.08**

14.45-15.15 Uhr | Praxisforum 2

Mehr weibliche Chefs: Was Firmen richtig machen können (und Frauen auch)

Mehr Frauen ins Top-Management zu bekommen, ist eine soziale Selbstverständlichkeit und – wie die Zahlen zeigen – auch ökonomische Notwendigkeit. Ängste und Mythen schrecken aber viele Firmen ab. Dazu kommt der Mangel an möglichen hauseigenen „high potentials“. Wie man der „skirt power“ im Unternehmen zum Durchbruch verhilft, erfahren Sie anhand konkreter Best-Practice-Beispiele.

Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF)

DiskutantInnen: Mag. Doris Perg, Manager, Odgers Berndtson, Dr. Susanne Schober-Bendixen, Mitglied des Vorstands, Baxter AG

Moderation: Mag. Roland Graf, Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF)

14.45-15.30 Uhr | Praxisforum 3

Lean führen!

Overloaded – underrealized: Solch eine Führungsbilanz wünschen Sie sich nicht! Wer Leadership morgen meisterhaft gestalten will, setzt

auf Stringenz – um ernst genommen zu werden! – und Einfachheit – um überleben zu können! Beide Aspekte vereinen sich im Relationalen Leadership. Der Fokus? Ergebnisorientierung, Sparringpartnership und Konsequenzenmanagement. Sonja Radatz zeigt, wie's geht.

ISCT, Institut für Systemisches Coaching und Training, Zielorientierte Entwicklung von Menschen, Teams & Unternehmen GmbH

Referentin: Mag. Sonja Radatz, Vorsitzende der Geschäftsführung, IRBW Institut für Relationale Beratung und Weiterbildung

↔ **Apéro – im Anschluss am Stand I.01**

14.45-15.30 Uhr | Forum Best Practice

Leadership in Umbruchzeiten

Turbulente Zeiten und Umbrüche verlangen, ja sie schreien geradezu, nach neuen Wegen und Lösungsangeboten zu Leadership. Gespräche mit Dirigenten wie Christian Thielemann und Franz Welser-Möst und ebenso namhaften Regisseuren wie Tobias Moretti und Stefan Ruzowitzky dienten der Vortragenden als Inspirationsquellen, um sie in ein zeitgemäßes Strategieverständnis zu integrieren und so Handlungsanleitungen für ein „New Strategic Leadership“ anzubieten.

Expert Series: Andrea Riemer ist seit 15 Jahren in Führungsfunktionen in den Bereichen Strategie und Sicherheitspolitik sowohl im akademischen als auch privatwirtschaftlichen Bereich tätig

14.45-15.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Cross-over, Vitality-ABC, Hook-up & Co – mit Brain-Moves Konzentration und geistige Fitness am Arbeitsplatz steigern

Brain-Moves sind einfache und amüsante Übungen für Gehirn und Körper, die über die allgemeine Bewegung hinaus die geistige Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit verbessern. Die Gehirn-Gymnastik aktiviert und koordiniert beide Gehirnhälften, erhöht die Stresstoleranz und bringt in kurzer Zeit mehr Power und Wohlbefinden. Ideal für den Arbeitsplatz und für regenerierende Kurzpausen.

stresscoach.at – Stressmanagement | Gesundheitsförderung

Referentin: Mag. Brigitte Zadrobilek, Geschäftsführerin

↔ **Austausch – im Anschluss am Stand K.08-8**

Vorträge ab 15.00 Uhr

15.00 Uhr | MEETING POINT

Achtung strafbar ab 2012: Stelleninsetrate ohne Angabe des Mindestlohns lt. KV!

Gesetzlich sind Sie seit 1. März 2011 verpflichtet, den Mindestlohn laut Kollektivvertrag und eine eventuelle Überzahlung anzugeben. Das neue Gleichbehandlungs- und „Sozial Dumping“-Gesetz versus Employer Branding und unternehmerisches Handeln? Welche Erfahrungen und Ideen zur Handhabung aus der Praxis gibt es schon?

Themenbringerin: Karin Schellenberger, Team Manager, Human Resources, AUSTRIA TREND HOTEL SAVOYEN VIENNA

15.15-15.45 Uhr | VMMT-Expertenpool

Denkmal: Experten – „Experten und Verantwortung“

Wie kann sich ein Unternehmen unterscheiden: Ein wesentliches Element ist die Kompetenz der eigenen Mitarbeiterinnen. Werden diese Experten angemessen gewürdigt, entwickelt und genutzt? Erkennen Sie die Chance und die eigene Verantwortung für Ihre Wissensarbeiterinnen.

Goldmund Consulting

Referent: Heinz Goldmund

15.30-16.30 Uhr | Praxisforum 1

Working beyond Borders – Herausforderungen für HR

Keynote-Speaker Alfred Wiktorin unternimmt mit den Fachbesuchern eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft von HR. Der interne Partner im Bereich Human Resources Workforcemanagement bei IBM erklärt, mit welchen HR-Strategien Unternehmen in Zukunft einen Mehrwert für den Fachbereich erzielen, Prozesse und Kosten optimieren können.

Keynote-Speaker: Alfred Wiktorin, IBM Workforce Partner CEE / MEA

15.30-16.15 Uhr | Praxisforum 2

Managementtraining mit E-Learning – geht doch!

Klassische E-Learning Standard-Kurse waren bei Führungskräften wenig beliebt – zu niedrig das Niveau, zu eingeschränkt die Themen. Heute kann E-Learning fürs Management ansprechend und anspruchsvoll gestaltet werden und komplexe Themen gut abbilden und vermitteln. Ganz nebenbei erfüllt E-Learning drei Anforderungen, die Führungskräfte eigentlich immer stellen: Es spart Zeit, Geld und ist effektiv.

SkillSoft

Referentinnen: Daniela Schlawin, Sales Manager SkillSoft Mainland Europe Süd, und Katrin Wolf, Senior Consultant

15.30-16.00 Uhr | Aktionsfläche Training

Frontline Leadership – Mit Vorbild vorangehen und führen

- Wie Sie Ihre Vision definieren, Ziele vereinbaren und mit Ihrem Team schnell und verbindlich umsetzen.
- Wie Sie Ihren Mitarbeitern mit vorbildlicher Leistung vorangehen, sie inspirieren, motivieren und Teamspirit erzeugen.
- Wie Sie die täglichen Herausforderungen im Vertrieb angehen, meistern und Ihren Umsatz-erfolg deutlich steigern.

Leadership Company Ausbildungs- Trainings- und Beratungs GesmbH

Referent: Harald Psaridis, Ceo & Founder

15.45-16.30 Uhr | Praxisforum 3

Informationsvisualisierung im Wissensmanagement mit MindManager als einfaches und effizientes Werkzeug für Wissensarbeiter/innen

Wissensarbeiter sind in vielen Branchen zu finden. Immer wichtiger wird es deshalb, relevante Daten und Informationen so zu verarbeiten, dass diese unternehmensweit dauerhaft zur Verfügung stehen. Mind Mapping und MindManager sind hier die perfekten Tools, um die tägliche Informationsflut zu bewältigen, Konzeptideen zu sammeln, Strategien zu entwickeln und Projekte zu planen. Lerchertrain zeigt die einfache und effiziente Anwendung aus Kundenprojekten.

Lerchertrain – Mag. Lercher & Partner

Referent: Ing. Andreas Lercher, M.Ed., Geschäftsführer und Wissensmanager

↔ **Austausch – im Anschluss am Stand L.01**

15.45-16.30 Uhr | Forum Best Practice

Great Place to Work

Dr. Erich Laminger berichtet von bewährten Great Place to Work-Instrumenten wie Trust Index und Giftwork-Modell und bringt Praxisbeispiele aus der Welt der „Besten Arbeitgeber“. „Österreichs Beste Arbeitgeber“ untermalen diesen spannenden Vortrag mit Best Practices aus der täglichen Arbeitswelt.

Great Place to Work

Best-Practice-Fallbringer: DI Dietmar Leitner, Geschäftsführer von Mundipharma Wien

Moderation: Dr. Erich Laminger, Geschäftsführer, Great Place to Work,

15.45-16.15 Uhr | VMMT-Expertenpool

Auf der Suche nach dem besten Gespräch – Kommunikations- und Interaktionsanalyse

Die neue, softwaregestützte Methode analysiert das Kommunikationsverhalten von Mitarbeitern neutral und zeigt Entwicklungspotenziale auf. In Kleingruppen werden Rollenspiele beobachtet und elektronisch dokumentiert. Es geht um reale Kommunikationssituationen, wie sie in den Bereichen Dienstleistung/Service, Vertrieb, Management und interne Kommunikation oder im Gesundheitswesen stattfinden. Das Ergebnis: ein Report über Ihre Wirkung, Ausstrahlung und Verhalten in der Kommunikation.

view2move

Referent: Heinz Siegel, MBA

16.45 – 17.30 Uhr | Praxisforum 1

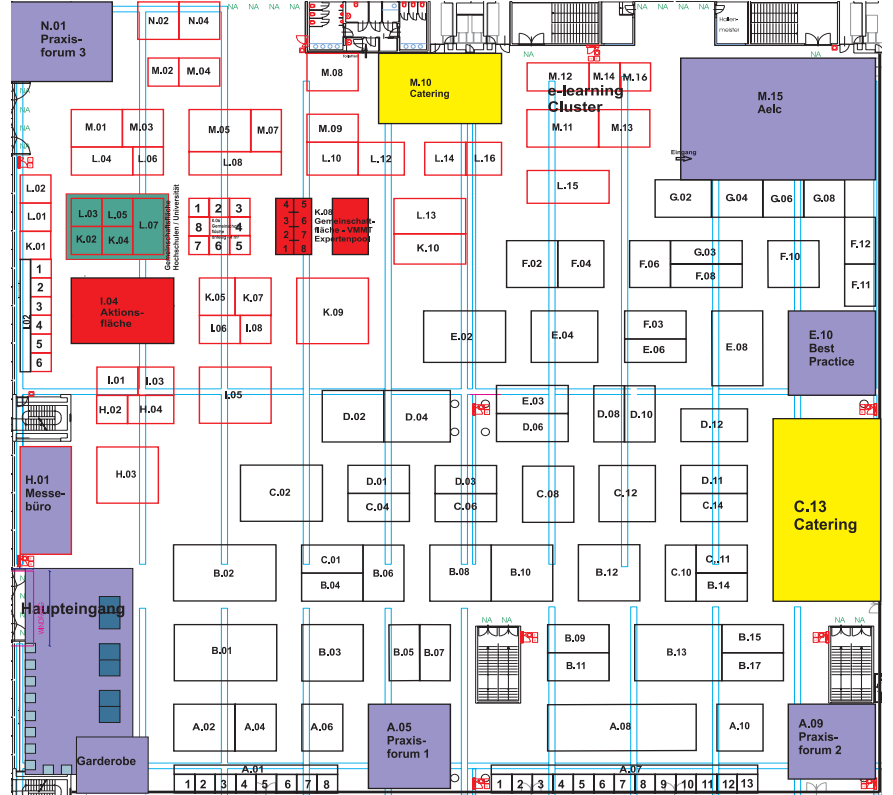
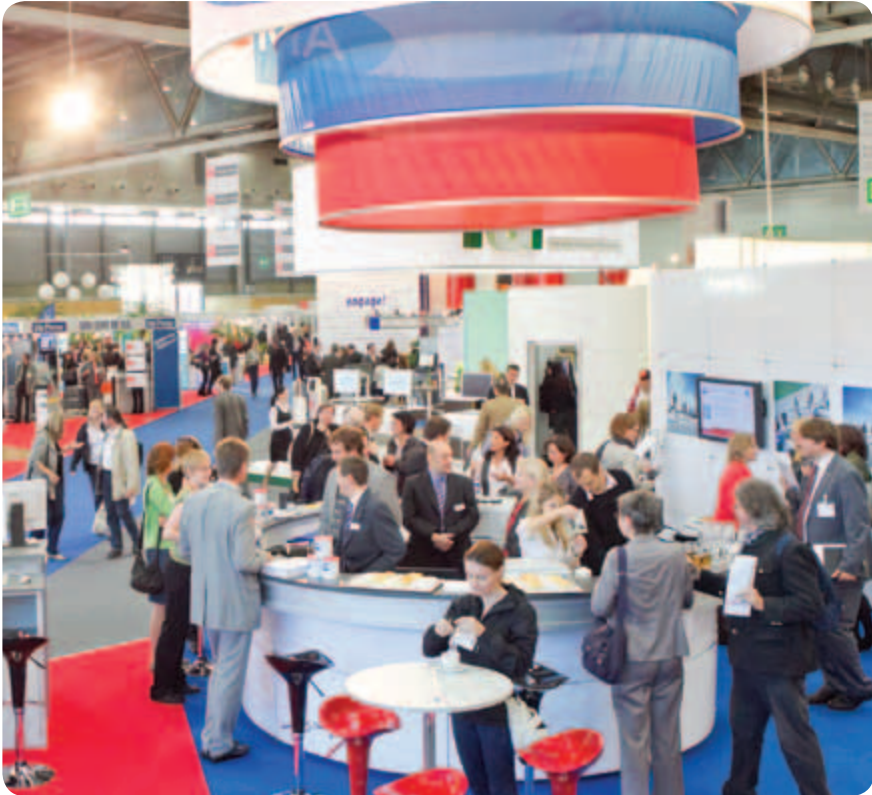
Weitweit rekrutieren

„Fachkräftemangel und demografischer Wandel“ – der Bedarf an qualifiziertem Personal kann auf den heimischen Märkten nicht für alle befriedigend gedeckt werden. Die Lösung: Internationales Rekrutieren. Neue Instrumente und Rahmenbedingungen begünstigen dies, es stellen sich aber neue Herausforderungen. Ausgehend von der DACH-Region wird der Blick auf das benachbarte und entfernte Ausland gerichtet.

JobTicket GmbH

Referent: Ronald Thoden, Geschäftsführung

	Podiumsdiskussion		Best Practice Forum
	Keynote-Speaker		Themenbereich Recht
	Buchsignatur		Apéro
			Austausch



PERSONAL AUSTRIA

HALLE A

AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND
AgeCon Ltd. & Co. KG	A.01	DUKE Communications GmbH	Fachpressestand	karriere.at	E.08	pressetext Nachrichtenagentur GmbH	Fachpressestand
AMS Österreich	B.02 Hauptsponsor	Edenred Austria GmbH	C.10	Anzeigen & Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG	I.05	ProSolution GmbH	C.06
ARBEIT UND BEHINDERUNG	A.08	ePunkt Internet Recruiting GmbH	E.03	Dr. Alexandra Knell Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin	C.11	rexx systems GmbH	E.04
autArK integrationsfachdienst basics	A.08 B.15	Familie & Beruf Management GmbH	A.06	KURIER / Mediaprint Zeitungs- u. Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG	D.04	Salzburger Nachrichten Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG	Fachpressestand
BECHER MEDIEN	B.07	GEBOS m.b.H Gesellschaft für Betriebsorganisationssoftware m.b.H.	D.06	Leadership Company Ausbildungs- Trainings- und Beratungs GmbH	A.01	SCHUHFRIED GmbH	D.03
Behinderte Menschen Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten	A.07	GeCOSOFIT GmbH	F.03	LexisNexis Verlag ARD ORAC GmbH & Co. KG	C.11	SIAB Business Solutions GmbH & Co KG	B.04
Bertelsmann AG	B.13	GFOS Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH	F.06	Lexpress. Die KMU-Zeitung.	Fachpressestand	SIS Evosoft EDV GmbH	F.08
bfi Berufsförderungsinstitut Wien	C.14	GOURMET GROUP	B.03	Lohn & HR GmbH	C.12	SOBOLAK INTERNATIONAL Ges.m.b.H.	D.12
bfi Wien Akademie	C.14	Great Place to Work Österreich	D.11	Manpower GmbH	B.06	Sodexo Motivation Solutions Austria GmbH	D.11
BMD SYSTEMHAUS GmbH	F.02	Hogan Assessment Systems by Metaberatung GmbH	A.07	monster.at	B.09 Hauptsponsor	Spica IT-Systeme GmbH	D.08
Kongressbuchhandlung buchkontext bernd köster	L.02	HR4YOU Solutions GmbH & Co. KG	A.07	move-ment Personal- und Unternehmensberatung GmbH	A.07	stepbysteps.com	
Bundesarbeitskammer	Fachpressestand	HRM-Austria.at	B.08 Hauptsponsor	New Business Verlag GmbH	Fachpressestand	Telemark Marketing	A.01
Bundessozialamt	A.08	IBG Innovatives Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH	E.06	New Frontier S3 GmbH	C.01	tisoware® Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH	G.02
Büroring Personalmanagement GmbH	A.01	index Internet und Mediaforschung GmbH	F.11	Österreichische Computer Gesellschaft	A.01	UIK Multimedia- und Verlagsges.m.b.H.	K.01
Business-Stimmanalyse	A.01	Infoniqa	E.02	Österreichische Nachrichten	B.11	umantis AG	B.12
bz – Wiener Bezirkszeitung	Fachpressestand	INTERDEAN INTERNATIONAL RELOCATION	D.01	Österreichischer Wirtschaftsverband	A.01	VAMED Management und Service GmbH & Co. KG	A.07
candidate – das Kandidatenportal	A.07	Interflex Datensysteme Ges.m.b.H.	D.02	ÖZIV SUPPORT	A.08	VZa Österreichischer Verband Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung	Partner
Careesma.at Jobbörse	B.14	isit consulting GmbH	A.01	PCS Systemtechnik GmbH	G.04	WAG - Assistenzgenossenschaft gemeinn. e.Gen	A.08
CAREER MOVES	A.08	IT Media GmbH	Fachpressestand	Persis GmbH	B.05	Wiener Zeitung GmbH	L.06
CATRO Personalberatung GmbH	B.01	JobTicket	A.02	personal manager - Zeitschrift für Human Resources	B.08 Hauptmedienpartner	WIFI Österreich Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich	Hauptsponsor
CPU Informatik GmbH	C.04	Kaba GmbH	F.04	personalmanagement.info ymono information and communication technology solutions GmbH	Medienpartner	Wirtschaftsforum der Führungskräfte (WdF)	Fachpressestand
delphi HR-Systems GmbH	C.08	Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien	Fachpressestand	P&I Personal & Informatik GmbH	C.02	workflow EDV GmbH	E.01
Wirtschaftspsychologie aktuell Deutscher Psychologen Verlag	Fachpressestand						
die Berater® Unternehmensberatungs GmbH	B.01						
DIE PRESSE Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG	I.05 Hauptmedienpartner						

PROFESSIONAL LEARNING AUSTRIA

HALLE A

AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND	AUSSTELLER	STAND
accelingua austria gmbh	I.08	I.Q.-M. Institut für qualitative Marktbearbeitung GmbH	K.08-1	personal manager - Zeitschrift für Human Resources	B.08 Hauptmedienpartner	TRAINING Magazin für HR Management und Weiterbildung	K.07
AMS Österreich	B.02 Hauptsponsor	ICU.net. AG	H.04	PGI - Premiere Global Services	K.06	TTS GmbH	M.16
Berührt – Geführt	K.04	iLS – Institute for innovative Learning Systems	K.08-4	Postgraduate Center - Universität Wien	K.06	TWI AG	M.11
Badegruber & Partner GmbH	M.16	imc information multimedia communication GmbH	M.07	pressetext Nachrichtenagentur GmbH	Fachpressestand	USPD Schulte & Ster Consulting GmbH	L.12
bit schulungcenter Nfg GmbH & Co KG	I.02	ISCT, INSTITUT FÜR SYSTEMISCHES COACHING UND TRAINING Zielorientierte Entwicklung von Menschen, Teams & Unternehmen GmbH	I.01	professional office HANDLE training e.U.	K.08-5	VERKAUFEN - Ihr Magazin für Erfolg im Vertrieb Dr. A. Schendl GmbH & Co MEDIEN KG	Fachpressestand
Business Training International GmbH	I.03	Kaiblinger & Partner	K.06	REFA Bundesverband e.V.	H.03	ZukunftsBranchen Magazin für Branche, Beruf & Bildung	Fachpressestand
media4jobs Werbemittlung GmbH (vormals Catro Media)	K.09	Knowledge Markets Consulting Ges.m.b.H.	L.16	Seminar- und Gesundheitszentrum Kloster Pernegg	K.06	view2move Kommunikationsperformance erkenne-reflektieren-optimieren	K.08-7
create.at	M.11	Leadership Company Ausbildungs-, Trainings- und Beratungs GmbH	I.04	Sensitive Consulting – SENCO	K.06	Webducation Software Planungs-u. EntwicklungsgmbH	M.13
CTC-Academy OG	I.04	LearnChamp Consulting GmbH	M.14	SkillSoft	K.05	Wiener Zeitung	L.06
datango AG	M.12	Lerchertrain – Mag. Lercher & Partner	L.01	SPC new media GmbH	L.15	WIFI Österreich Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich	Hauptsponsor
DIE PRESSE Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co KG	I.05 Hauptmedienpartner	Infoniqa LGVsoft Payroll	K.10	stepbysteps.com	B.08	WIFI Wien - Wirtschaftsförderungsinstitut d. Wirtschaftskammer Wien	H.03
digital publishing AG	I.06	Linde Verlag Wien Gesellschaft m.b.H.	Fachpressestand	stresscoach.at		Zeitschrift für e-learning	Fachpressestand
ECQA - European certification and qualification association	K.02	MICROTRAINING	L.03	Stressmanagement & Gesundheitsförderung	K.08-8		
FH Wien – Studiengänge der WKW	M.02			studer + raimann ag	H.02		
German Speakers Association e.V.	M.04			Synergy Management- & Unternehmensberatung GmbH	L.14		
Goldemund Consulting	K.08-2						
HRM-Austria.at	B.08 Hauptsponsor						